

Telefon: 089/233 - 9 21 31
Telefax: 089/233 - 2 59 11

Stadtkämmerei
HA II/1

Haushaltsplan 2018
- Ansätze der zentralen Bereiche
- Schlussabgleich

Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 10326

5 Anlagen

Beschluss des Finanzausschusses vom 12.12.2017 (VB)
Öffentliche Sitzung

| Inhaltsverzeichnis | Seite |
|---|--------------|
| I. Vortrag des Referenten | 4 |
| Vorbemerkung | 4 |
| A. Das Wesentliche in Kürze | 5 |
| B. Haushalt 2018 | 7 |
| 1. Finanzielle Ausgangslage - Haushaltsplan- entwurf 2018 | 7 |
| 2. Veranschlagungsveränderungen | 7 |
| 2.1 Finanzhaushalt im Überblick | 9 |
| 2.1.1 Einzahlungen und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit | 9 |
| 2.1.2 Einzahlungen und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit / Finanzierungstätigkeit | 10 |
| 2.1.3 Veränderung des Finanzmittelbestandes | 10 |
| 2.2 Ergebnishaushalt im Überblick | 11 |
| 2.3 Zentrale Ansätze | 12 |
| Stadtkämmerei | 12 |
| - Kommunalreferat | 19 |
| Personal- und Organisationsreferat | 20 |
| 2.4 Referatsbudgets | 20 |
| Direktorium | 21 |
| Referat für Informations- und Telekommunikationstechnik | 22 |
| Baureferat | 23 |
| Kommunalreferat (Referatsbereich) | 24 |
| Kreisverwaltungsreferat | 25 |

| | Seite |
|---|--------------|
| Kulturreferat | 26 |
| Personal- u. Organisationsreferat (Referatsbereich) | 27 |
| Referat für Arbeit und Wirtschaft | 28 |
| Referat für Gesundheit und Umwelt | 29 |
| Referat für Stadtplanung u. Bauordnung | 30 |
| Referat für Bildung und Sport | 31 |
| Sozialreferat | 33 |
| Stadtkämmerei (Referatsbereich) | 34 |
| Revisionsamt | 35 |
| 2.5 Fachausschussberatungen / Sitzung der Vollversammlung vom 23.11.2017 | 36 |
| 3. Auswirkungen der Änderungen auf den Haushalt 2018 | 36 |
| 4. Regelungen zur Deckungsfähigkeit | 42 |
| II. Antrag des Referenten | 43 |
| III. Beschluss | 44 |

I. Vortrag des Referenten

Vorbemerkung

Die Teilergebnis- und Teilfinanzhaushalte der Referate sowie die zentralen Ansätze der Referate wurden in den Fachausschussberatungen zum Haushalt 2018 vorbereitet. Die zentralen Ansätze der Stadtkämmerei waren jedoch nicht Gegenstand dieser Vorbereitungen und wurden angepasst. Die Teilhaushalte der Zentralen Ansätze wurden dementsprechend überarbeitet und sind beigefügt (Anlagen 3 und 4). Die übrigen im Haushaltsplanentwurf enthaltenen Teil- und Gesamthaushalte werden nach der abschließenden Entscheidung des Stadtrates über den Haushalt 2018 für die Vorlage bei der Aufsichtsbehörde und dem anschließenden Druck des Haushaltsplanes aktualisiert. Die Änderungen bei Investitions- und Finanzierungstätigkeit gegenüber dem Haushaltsplanentwurf sind in der Anlage 2 abgebildet.

Die konsumtiven Veränderungen gegenüber dem Haushaltsplanentwurf sind in der beigefügten Veränderungsliste (Anlage 1) erfasst. In der Hauptsache handelt es sich dabei um Stadtratsbeschlüsse, deren finanzielle Auswirkungen in Summe dargestellt werden. Eine systemtechnische Umsetzung dieser Änderungen erfolgt zum Schlussabgleich generell nicht. Gleiches gilt, mit Ausnahme der Zentralen Ansätze (s. Eingangserläuterungen), für eine manuelle Verteilung der Änderungsbeträge auf Zeilenebene der Gesamt- und Teilhaushalte.

Die Erstellung dieser umfangreichen Vorlage mit Anlagen erfolgt in äußerst engen zeitlichen Grenzen, da ansonsten die notwendige Aktualität des Zahlenwerks nicht herzustellen wäre. Eine systemtechnische oder manuelle Erstellung der Gesamt- und Teilhaushalte würde es jedoch erfordern, dass für jeden Beschluss und alle fremdbestimmten Anpassungen jeweils sämtliche betroffenen Finanzpositionen und Konten mit den entsprechenden Beträgen zu erheben wären. Bei hunderten, zumeist summenmäßig dargestellten Veränderungen würde daraus wiederum ein Vielfaches an Änderungen bei Finanzpositionen und Konten resultieren. Dies ist im zur Verfügung stehenden Zeitrahmen nicht zu leisten.

Darüber hinaus enthält die Anlage 1 auch Beschlüsse, über welche zum Zeitpunkt des Redaktionsschlusses für das Zahlenwerk noch nicht abschließend entschieden war. Bei einer abweichenden Beschlussfassung müssen die vorliegenden Anmeldungen kurzfristig in einer Ergänzung berichtigt werden. Ebenso werden in diese nachzureichende Vorlage auch noch weitere Veränderungen aufgenommen, die sich nach dem Redaktionsschluss ergeben, welche ebenfalls die Gesamt- und Teilhaushalte ändern würden.

Da sich zudem auch in der Sitzung der Vollversammlung am 13.12.2017 haushaltsrelevante Änderungen ergeben werden, erfolgt die Erstellung neuer Gesamt- und Teilhaushalte - unabhängig von den genannten zeitlichen Prämissen - schon rein aus sachlichen Erwägungen erst nach Beschlussfassung über den Haushalt 2018.

Hinsichtlich der mit Vorbehalt aufgenommenen Beschlüsse wird noch darauf hingewiesen, dass diese im Falle einer Vertagung in die Vollversammlung am 13.12.2017 weiterhin Bestandteil des Schlussabgleichs bleiben und etwaige abweichende Beschlussfassungen in der Vollversammlung am 13.12.2017 ebenfalls erst anschließend Berücksichtigung finden.

A. Das Wesentliche in Kürze

Die Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit im **Finanzhaushalt** verzeichnen gegenüber dem Haushaltsplanentwurf 2018 einen Anstieg um 63 Mio. € auf 6.981 Mio.€.

Dies ist im Wesentlichen auf die um 175 Mio. € höhere Gewinnabführung der SWM GmbH und die um rd. 87 Mio. € gestiegenen Einzahlungen beim Sozialreferat zurückzuführen, denen Minderungen bei der Gewerbesteuer (190 Mio. €) und dem Gemeindeanteil an der Einkommensteuer (40 Mio. €) gegenüber stehen.

Die Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit erhöhen sich um 126 Mio. € auf 6.511 Mio. €.

Diese Steigerung ist vor allen Dingen durch die Budgeterhöhungen beim Referat für Bildung und Sport (45 Mio. €) und Sozialreferat (68 Mio. €) bedingt. Demgegenüber vermindern sich die Gewerbesteuerumlagen infolge des niedrigeren Gewerbesteueransatzes um 26 Mio. €.

Der Überschuss aus laufender Verwaltungstätigkeit vermindert sich demzufolge von 533 Mio. € um 63 Mio. € auf 470 Mio. €. Ohne die Auswirkungen der Finanzbeziehungen zur Stadtwerke München GmbH (SWM GmbH) errechnet sich ein Überschuss aus laufender Verwaltungstätigkeit in Höhe von 265 Mio. €.

Die Investitionen (einschließlich Erwerb von Sachvermögen) verzeichnen einen Rückgang um 202 Mio. €, der insbesondere aus der Neueinschätzung der Kassenswirksamkeit der Investitionsmaßnahmen resultiert. Die Ansätze für den Erwerb von Finanzanlagen vermindern sich um 33 Mio. €. Dagegen erhöht sich die Kapitalrückführung an die SWM GmbH um rd. 175 Mio. € auf 205 Mio. €.

Die Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen erhöhen sich per Saldo um 22 Mio. € (u.a. 25 Mio. € höhere Grundstücksverkaufserlöse beim Projekt „Freiham“) und die Zuweisungen, Beiträge, Zuschüsse steigen um 53 Mio. € an (u.a. verschiedene Zuschusserhöhungen im Schulbereich und Zuschuss für die Sanierung Alte Heimat in Höhe von rd. 10 Mio. €).

Die Kreditaufnahme und die Tilgungsleistungen betragen nunmehr 44 Mio. € (Haushaltsplanentwurf Kreditaufnahme 184 Mio. €). Eine Neuverschuldung ist somit nicht mehr geplant.

Damit errechnet sich nach der gegenwärtigen Planung eine Veränderung des Finanzmittelbestandes in Höhe von - 311 Mio. € (Haushaltsplanentwurf 2018: - 243 Mio. €).

Auf Basis der Beschlussfassung über den Nachtragshaushaltsplan 2017 und den Werten des Schlussabgleichs zum Haushalt 2018 ergibt sich für den Finanzmittelbestand folgendes Bild:

| | |
|--|---------------------|
| Finanzmittelbestand Anfang 2017: | 971 Mio. € |
| Veränderung 2017 lt. Nachtragshaushaltsplan 2017 | <u>- 91 Mio. €</u> |
| Rechnerischer Endbestand 2017 | 880 Mio. € |
| Veränderung 2018 zum Schlussabgleich | <u>- 311 Mio. €</u> |
| Rechnerischer Endbestand 2018 | 569 Mio. € |

Bei den Erträgen im **konsolidierten Ergebnishaushalt** (ohne die haushaltsneutralen Veranschlagungen für Steuerungsumlage, Kalkulatorische Zinsen und Interne Leistungsverrechnung) ergibt sich eine Erhöhung um 61 Mio. € auf 7.196 Mio. €, welche im Wesentlichen auf die oben genannten Entwicklungen zurückzuführen ist.

Die Aufwendungen im konsolidierten Ergebnishaushalt steigen aus den beim Finanzhaushalt aufgeführten Gründen, unter Einbeziehung der Änderungen bei den personalwirtschaftlichen Rückstellungen sowie weiterer nicht zahlungswirksamer Anpassungen, um 14 Mio. € auf 7.082 Mio. €.

Die Summe der Veränderungen weicht zwischen Einzahlung und Ertrag um 2 Mio. € und zwischen Auszahlung und Aufwand um 112 Mio. € ab. Hierbei handelt es sich insbesondere um die Änderungen im Zusammenhang mit den personalwirtschaftlichen Rückstellungen.

Der bisher ausgewiesene Überschuss von 67 Mio. € steigt infolge dieser Entwicklung um 47 Mio. € auf 114 Mio. € an. Ohne die Auswirkungen der Finanzbeziehungen zur SWM GmbH errechnet sich ein Fehlbetrag in Höhe von 91 Mio. €.

Sämtliche Veränderungen des Schlussabgleichs gegenüber dem ursprünglichen Haushaltsplanentwurf werden in der Anlage 1 (konsumtiv) bzw. in Anlage 2 (Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit und Finanzierungstätigkeit) dargestellt. Ein zusammenfassender Überblick der Anpassungen sowie weitergehende Erläuterungen zu den referatsspezifischen Änderungen und den Zentralen Ansätzen wird unter Buchstabe B), Ziffer 2 gegeben.

B. Haushalt 2018

1. Finanzielle Ausgangslage - Haushaltsplanentwurf 2018

Der mit Schreiben vom 10.11.2017 verteilte Haushaltsplanentwurf 2018 wies im **Finanzhaushalt** Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit in Höhe von 6.918 Mio. € und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit in Höhe von 6.385 Mio. € aus. Der hieraus resultierende Überschuss belief sich auf 533 Mio. €.

Den Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (ohne Kredite und Überschuss aus laufender Verwaltungstätigkeit) in Höhe von 561 Mio. € stand ein Investitionsvolumen in Höhe von 1.477 Mio. € gegenüber, so dass sich ein Saldo aus Investitionstätigkeit in Höhe von - 916 Mio. € ergab.

Auf Basis der Salden aus laufender Verwaltungstätigkeit (+ 533 Mio. €) und Investitionstätigkeit (- 916 Mio. €) sowie der eingeplanten Tilgungsleistungen in Höhe von 44 Mio. € und der Kreditaufnahme von 184 Mio. € verminderte sich der Finanzmittelbestand rein rechnerisch um 243 Mio. €. Durch die geplante Kreditaufnahme in Höhe von 184 Mio. € und die Tilgung in Höhe von 44 Mio. € errechnete sich eine Nettoneuverschuldung in Höhe von 140 Mio. €.

Im **Ergebnishaushalt** (nicht konsolidiert) errechnete sich nach der Gegenüberstellung der Erträge in Höhe von 8.222 Mio. € und der Aufwendungen in Höhe von 8.155 Mio. € ein Überschuss in Höhe von 67 Mio. €.

Aufgrund der erheblichen Vorlaufzeiten für die Erstellung und den Druck der Haushaltsbände, konnten nach der systemtechnischen Umsetzung im August bzw. dem Redaktionsschluss im September eingetretene wesentliche Veränderungen nicht mehr in die Haushaltswerke aufgenommen werden. Um dennoch einen möglichst aktuellen Stand der Planung darstellen zu können, wurden im obengenannten Schreiben zwischenzeitlich eingetretene Veränderungen und weitere mögliche Anpassungsbedarfe aufgezeigt.

2. Veranschlagungsveränderungen

Für die abschließende Behandlung stellen sich die wesentlichen finanziellen Veränderungen zum Haushaltsplanentwurf 2018 nunmehr folgendermaßen dar:

| Finanzhaushalt | Verschlech- terung rd. Mio. € | Verbesse- rung rd. Mio. € |
|---|-------------------------------------|---------------------------------|
| Laufende Verwaltungstätigkeit | | |
| Gewerbesteuer | 190 | |
| Gemeindeant. an der Einkommensteuer | 40 | |
| Gewinnausschüttung SWM GmbH (haushaltsneutral) | | 175 |
| Einzahlungen Sozialreferat (insbes. Erstattungen für Bettplatzentgelte und Hilfe zur Pflege) | | 87 |
| Budgeterhöhung Sozialreferat (insbes. Bettplatz- entgelte und Hilfe zur Pflege) | 68 | |
| Budgeterhöhung RBS (insbes. Zuschüsse an Tageseinrichtungen nicht-städt. Träger) | 45 | |
| Sonstige Positionen per Saldo | | 18 |
| Zwischensumme | 343 | 280 |
| Saldo lfd. Verwaltungstätigkeit (Verschlechterung) | 63 | |
| Investitionstätigkeit/Finanzierungstätigkeit | | |
| Zuweisungen, Beiträge, Zuschüsse u.ä. | | 53 |
| Veräußerung v. Sachvermögen | | 22 |
| Kreditaufnahme | 140 | |
| Erwerb v. Finanzanlagen | | 33 |
| Kapitalrückführung SWM GmbH (haushaltsneutral) | 175 | |
| Investitionen (einschl. Erwerb v. Sachvermögen) | | 202 |
| Zwischensumme | 315 | 310 |
| Saldo Investitions-/Finanzierungstätigkeit (Verschlechterung) | 5 | |
| Haushaltsverschlechterung Finanzhaushalt | 68 | |
| Ergebnishaushalt | | |
| Abweichungen vom Finanzhaushalt – lfd. Verw.tätigkeit (insbes. Rückstellungen) | | 110 |
| Haushaltsverbesserung Ergebnishaushalt | | 47 |

Die Begründungen für die einzelnen Veranschlagungen bzw. Veranschlagungsänderungen zum Haushaltsplanentwurf 2018 sind in den Veränderungslisten (Anlagen 1 und 2) sowie in den nachfolgenden Erläuterungen dargestellt. Die Haushalte der Stiftungen mit eigener Rechtspersönlichkeit sind in Anlage 5 abgedruckt.

2.1 Finanzhaushalt im Überblick

2.1.1 Einzahlungen und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit

a) Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit

Die Gesamteinzahlungen erhöhen sich gegenüber dem Haushaltsplanentwurf von 6.918 Mio. € um 63 Mio. € auf 6.981 Mio. €. Dies ist im Wesentlichen auf die um 175 Mio. € höhere Gewinnabführung der SWM GmbH und die um rd. 87 Mio. € gestiegenen Einzahlungen beim Sozialreferat (insbesondere Erstattungen für die Hilfe zur Pflege und für Bettplatzentgelte; s. auch Auszahlungen) zurückzuführen. Demgegenüber vermindert sich der Gewerbesteueransatz um 190 Mio. € und der Gemeindeanteil an der Einkommensteuer um 40 Mio. € (s. auch Ziffer 2.3).

b) Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit

Die Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit erhöhen sich gegenüber dem Haushaltsplanentwurf von 6.385 Mio. € um 126 Mio. € auf 6.511 Mio. €.

Diese Steigerung ist vor allen Dingen durch die Budgeterhöhungen beim Referat für Bildung und Sport um rd. 45 Mio. € (insbesondere Zuschüsse an Kindertageseinrichtungen nicht-städt. Träger, Personalkostensteigerungen) und Sozialreferat in Höhe von 68 Mio. € (insbesondere Hilfe zur Pflege und Bettplatzentgelte; s. auch Einzahlungen) bedingt. Dagegen reduzieren sich die Gewerbesteuerumlagen auf Basis des geringeren Gewerbesteueransatzes um 26 Mio. €.

Die referatsspezifischen Veränderungen sind unter Ziffer 2.4 bzw. in den Änderungslisten (Anlage 1) erläutert.

Aufgrund der Veränderungen auf der Einzahlungs- und Auszahlungsseite vermindert sich der Überschuss aus laufender Verwaltungstätigkeit von 533 Mio. € um 63 Mio. € auf 470 Mio. €. Ohne die Auswirkungen der Finanzbeziehungen zur Stadtwerke München GmbH (SWM GmbH) errechnet sich ein Überschuss aus laufender Verwaltungstätigkeit in Höhe von 265 Mio. €.

2.1.2 Einzahlungen und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit / Finanzierungstätigkeit

a) Auszahlungen aus Investitionstätigkeit / Finanzierungstätigkeit

Das im Haushalt veranschlagte Investitionsvolumen (einschließlich Erwerb von Sachvermögen, ohne Finanzanlagen und ohne SWM GmbH) vermindert sich um 202 Mio. € auf 1.109 Mio. €. Hier konnten durch die Neueinschätzung der Zahlungswirksamkeit bzw. Anpassungen an den zu erwartenden Mittelbedarf deutliche Reduzierungen vorgenommen werden. Alleine im Bereich Förderung von Wohnungsbau und Wohnsiedlung konnten die Ansätze für 2018 aufgrund der aktuellen Einschätzung um insgesamt rd. 120 Mio. € zurückgenommen werden.

Die Veränderungen und entsprechenden Erläuterungen sind im Einzelnen in Anlage 2 aufgeschlüsselt.

b) Einzahlungen aus Investitionstätigkeit / Finanzierungstätigkeit

Die investiven Einzahlungen (ohne Überschuss aus laufender Verwaltungstätigkeit und ohne Kredite) erhöhen sich von 561 Mio. € um 75 Mio. € auf 636 Mio. €.

Der Zuwachs bei den Zuweisungen, Beiträgen und Zuschüssen um 53 Mio. € ist in erster Linie durch verschiedene Zuschüsse bzw. Zuschusserhöhungen im Schulbereich sowie dem Zuschuss für die Sanierung der Alten Heimat in Höhe von über 10 Mio. € bedingt.

Die um per Saldo 22 Mio. € höheren Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen sind den Grundstücksverkaufserlösen beim Projekt „Freiham“ (+ 25 Mio. €) geschuldet.

Nachdem Kreditaufnahme und Tilgung mit jeweils 44 Mio. € (Minderung der Kreditaufnahme gegenüber dem Haushaltsplanentwurf um 140 Mio. €) eingeplant sind, errechnet sich keine Neuverschuldung.

2.1.3 Veränderung des Finanzmittelbestandes

Aufgrund der Veränderungen im Finanzhaushalt errechnet sich zum Schlussabgleich nunmehr eine Minderung des Finanzmittelbestandes um 311 Mio. € (Stand Haushaltsplanentwurf: Minderung 243 Mio. €).

2.2 Ergebnishaushalt im Überblick

Entsprechend den Aufwandsbudgets bzw. Erträgen der Referate und der zentralen Ansätze errechnet sich ein Aufwandsvolumen von 8.169 Mio. € (Haushaltsplanentwurf 8.155 Mio. €) sowie ein Ertragsvolumen von 8.283 Mio. € (Haushaltsplanentwurf 8.222 Mio. €).

Bei der Darstellung des Gesamtergebnishaushaltes werden jedoch die Interne Leistungsverrechnung, die Steuerungsumlage und die kalkulatorischen Zinsen sowohl aufwands- wie auch ertragsseitig nicht mehr ausgewiesen, weil diese Positionen für den Gesamthaushalt im Saldo haushaltsneutral sind (**konsolidierter Gesamthaushalt**). Dementsprechend vermindert sich das Ertragsvolumen um 1.087 Mio. € auf 7.196 Mio. € und das Aufwandsvolumen ebenfalls um 1.087 Mio. € auf 7.082 Mio. €.

a) Erträge (vor Konsolidierung)

Die Gesamterträge erhöhen sich von 8.222 Mio. € um 61 Mio. € auf 8.283 Mio. €. Dies ist im Wesentlichen auf die bereits dargestellten Veränderungen im Finanzhaushalt aus laufender Verwaltungstätigkeit zurückzuführen. Daneben vermindern sich die Erträge aus personalwirtschaftlichen Rückstellungen um rd. 2 Mio. €.

b) Aufwendungen (vor Konsolidierung)

Die Gesamtaufwendungen erhöhen sich von 8.155 Mio. € um 14 Mio. € auf 8.169 Mio. €.

Ursächlich für die Ausweitungen sind hauptsächlich die beim Finanzhaushalt aus laufender Verwaltungstätigkeit dargestellten Veränderungen. Dagegen reduziert sich der Aufwand für die personalwirtschaftlichen Rückstellungen um 108 Mio. € und der Zinsaufwand vermindert sich bei den Zentralen Ansätzen der Stadtkämmerei stärker als die Zinsausgaben (s. Ziffer 2.3), so dass der Aufwand insgesamt geringer ansteigt als die Auszahlungen. Die Abwicklung der personalwirtschaftlichen Rückstellungen erfolgte für den Schlussabgleich aktuell systemtechnisch über den gesamten Rückstellungsbestand hinweg und berücksichtigt auch die gegenwärtig bestehenden tatsächlichen Beschäftigungsverhältnisse (z.B. Besoldungsstufen). Ferner wurden die bisher angenommenen 1.000 Neueinstellungen (= rückstellungspflichtige Zugänge) auf Basis der gegenwärtigen Entwicklungen auf nunmehr 500 reduziert.

c) Überschuss im Ergebnishaushalt

Der im Haushaltsplanentwurf ausgewiesene Überschuss in Höhe von 67 Mio. € beträgt nunmehr 114 Mio. €. Ohne die Auswirkungen der Finanzbeziehungen zur Stadtwerke München GmbH (SWM GmbH) errechnet sich ein Fehlbetrag in Höhe von 91 Mio. €.

2.3 Zentrale Ansätze

Zentrale Ansätze der Stadtkämmerei („Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen“ sowie „Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft“)

Die Auszahlungen des Finanzhaushalts zum Stand Haushaltsplanentwurf 2018 betragen 982.058 Tsd. €.

Nach den Veränderungen (- 26.550 Tsd. €) errechnen sich **neue** Ansätze in Höhe von **955.508 Tsd. €**.

(Rechtlich nicht selbstständige Stiftungen sind den Zentralen Ansätzen der Stadtkämmerei nicht zugeordnet.)

Alle Veränderung sind in der referatsspezifischen Änderungsliste „Zentrale Ansätze der Stadtkämmerei“ dargestellt (Anlage 1).

Die wichtigsten Veränderungen stellen sich wie folgt dar, wobei die Hauptsteueransätze nachfolgend noch im Detail erläutert werden:

- | | |
|---|-----------------|
| - Gewerbesteuer-Normalumlage | - 13.000 Tsd. € |
| - Gewerbesteuerumlage - Finanzierung Deutsche Einheit | - 13.000 Tsd. € |

Die Aufwendungen des Ergebnishaushalts im Bereich der Zentralen Ansätze der Stadtkämmerei zum Stand Haushaltsplanentwurf 2018 betragen 983.448 Tsd. €. Nach den Veränderungen (- 28.020 Tsd. €) errechnen sich **neue** Ansätze in Höhe von **955.428 Tsd. €**.

Der Differenzbetrag zur Veränderung auf der Auszahlungsseite in Höhe von 1.470 Tsd. € ist in der Zinsabgrenzung für den Schuldendienst begründet. Während sich die Zinsauszahlungen für Darlehen von insgesamt 25.220 Tsd. € um 550 Tsd. € auf 24.670 Tsd. € reduzieren, vermindern sich die Zinsaufwendungen von insgesamt 26.040 Tsd. € um 2.020 Tsd. € auf 24.020 Tsd. €.

Die Einzahlungen des Finanzhaushalts im Bereich der Zentralen Ansätze der Stadtkämmerei zum Stand Haushaltsplanentwurf 2018 betragen 4.877.250 Tsd. €. Nach den Veränderungen (- 222.900 Tsd. €) errechnen sich **neue** Ansätze in Höhe von **4.654.350 Tsd. €**.

Alle Veränderungen sind in der referatsspezifischen Änderungsliste „Zentrale Ansätze der Stadtkämmerei“ dargestellt (Anlage 1).

Die wichtigsten Veränderungen stellen sich wie folgt dar, wobei die Hauptsteueransätze nachfolgend noch im Detail erläutert werden:

| | |
|--|------------------|
| - Gewerbesteuer | - 190.000 Tsd. € |
| - Gemeindeanteil an der Einkommensteuer | - 40.000 Tsd. € |
| - Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer | 12.000 Tsd. € |
| - Ausgleichsleistungen für Einnahmeausfälle aus dem Familienleistungsausgleich | - 5.000 Tsd. € |

Die Erträge des Ergebnishaushalts im Bereich der Zentralen Ansätze der Stadtkämmerei zum Stand Haushaltsplanentwurf 2018 betragen 5.417.961 Tsd. €.

Mit den oben erläuterten Veränderungen errechnen sich hieraus **neue** Ansätze in Höhe von **5.195.061 Tsd. €**.

Steueransätze 2018

Erläuterungen zum Schlussabgleich

Die Steueransätze für den Entwurf des Haushaltsplans 2018 wurden ursprünglich auf Basis der Schätzergebnisse des Arbeitskreises Steuerschätzungen (AK Steuerschätzungen) vom Mai 2017 entwickelt. Für die damalige Prognose wurden zudem die Entwicklungen der städtischen Steuereinnahmen berücksichtigt. Im Rahmen des Schlussabgleichs werden die Steueransätze nun im Wesentlichen mit den Ergebnissen der Anfang November 2017 stattgefundenen 152. Sitzung des AK Steuerschätzungen abgeglichen. Zudem werden die Entwicklungen der betreffenden Steuereinnahmen bis zum Stand Ende Oktober 2017 berücksichtigt.

Aktuelle Steuerschätzungen vom November 2017

Die aktuellen Steuerschätzungen des AK Steuerschätzungen, der vom 07. bis 09. November 2017 in Braunschweig getagt hat, umfassen Prognosen bezüglich der in den einzelnen Steuerarten zu erwartenden Steuereinnahmen von Bund, Ländern und Gemeinden inkl. der EU-Eigenmittel in den Jahren 2017 bis 2022. Den Steuerschätzungen liegen die gesamtwirtschaftlichen Eckwerte der von der Bundesregierung veröffentlichten Herbstprojektion für die Wirtschaftsentwicklung in Deutschland in den Jahren 2017 ff. zugrunde. Die finanziellen Auswirkungen von Steuerrechtsänderungen wurden in der Größenordnung berücksichtigt, die seitens des Bundesministeriums der Finanzen bei den jeweiligen Gesetzesvorhaben angegeben worden sind. Auch die anderen Rechtsgebiete werden nach ihrem geltenden Stand berücksichtigt, nicht nach erwartbaren Rechtsänderungen.

Der AK Steuerschätzungen hat in der aktuellen Steuerschätzung im Vergleich zur Schätzung vom Mai 2017 seine Prognosen insgesamt nach oben korrigiert. Die Steuereinnahmen aller drei Gebietskörperschaften inkl. der EU-Eigenmittel werden nach der vorliegenden Schätzung im Jahr 2017 im Vergleich zum Vorjahr um 4,0 % und im Jahr 2018 um 4,1 % auf dann insgesamt 764,3 Mrd. € wachsen. Im Vergleich mit der vorangegangenen Steuerschätzung vom Mai 2017 wurde die Prognose der Steuereinnahmen mit einem Ausmaß von 1,8 Mrd. € im Jahr 2017 und 6,9 Mrd. € im Jahr 2018 angehoben. Die Abweichungen im Jahr 2018 sind mit - 1,0 Mrd. € auf Steuerrechtsänderungen und + 7,9 Mrd. € auf Schätzabweichungen zu-

rückzuführen. Die stärksten Korrekturen wurden (ohne Berücksichtigung der Änderungen bei der EU-Abführung) beim Bund (Zeitraum 2018: + 3,2 Mrd. €) und bei den Ländern (Zeitraum 2018: + 2,5 Mrd. €) vorgenommen.

Die Steuereinnahmen der Gemeinden werden nach der vorliegenden Schätzung im Vergleich zum Vorjahr im Jahr 2017 um 6,7% und im Jahr 2018 um 3,9 % auf dann insgesamt 109,5 Mrd. € ansteigen. Im Vergleich mit der vorangegangenen Steuerschätzung vom Mai 2017 wurde die Prognose der Steuereinnahmen der Gemeinden mit einem Ausmaß von 1,7 Mrd. € im Jahr 2017 und 1,4 Mrd. € im Jahr 2018 angehoben. Die Abweichungen zwischen den beiden Steuerschätzungen im Jahr 2018 sind mit - 0,2 Mrd. € auf Steuerrechtsänderungen und + 1,6 Mrd. € auf Schätzabweichungen zurückzuführen.

Gesamtwirtschaftliche Entwicklung

Den Prognosen des AK Steuerschätzungen liegen insbesondere folgende gesamtwirtschaftlichen Eckwerte und Bezugsgrößen aus der Herbstprojektion 2017 der Bundesregierung zugrunde:

| | 2017 ggü. Vorjahr | 2018 ggü. Vorjahr |
|--------------------------------------|----------------------|----------------------|
| Bruttoinlandsprodukt | | |
| • real | + 2,0 % | + 1,9 % |
| • nominal | + 3,5 % | + 3,6 % |
| Bruttolöhne und -gehälter | + 4,3 % | + 3,9 % |
| Unternehmens- und Vermögenseinkommen | +1,9 % | + 3,3 % |

Im Vergleich zur Frühjahrsprojektion 2017 wurden die Werte sowohl für das laufende Jahr als auch für das kommende Jahr durchwegs angehoben. Die Bundesregierung erwartet in ihrer Herbstprojektion vom 11.10.2017 eine schwungvolle Fortsetzung des Konjunkturaufschwungs in Deutschland. Für eine Fortsetzung des Aufschwungs sprechen insbesondere günstige Fundamentaldaten wie niedrige Zinsen, verbesserte Absatzperspektiven im In- und Ausland und Lohnsteigerungen. Zudem sind die Kapazitäten gut ausgelastet, die Beschäftigung steigt weiter und die Verbraucherpreise sind stabil.

Anmerkungen zu den einzelnen Steueransätzen

Im Rahmen des Schlussabgleichs werden die Steueransätze im Wesentlichen mit den Ergebnissen der Anfang November 2017 stattgefundenen Sitzung des AK Steuerschätzungen abgeglichen. Zudem werden die Entwicklungen der betreffenden Steuereinnahmen in München bis zum Stand Ende Oktober 2017 berücksichtigt. Bezogen auf die Gemeindeanteile an der Einkommensteuer und Umsatzsteuer werden zudem die im Herbst 2017 für den Zeitraum 2018 – 2020 bekanntgegebenen neuen Schlüsselzahlen für die Zurechnung der jeweiligen Steuerbeträge zwischen den Ländern bzw. innerhalb des Landes Bayerns zwischen den Gemeinden erstmals berücksichtigt.

Gewerbsteuer

Die Gewerbsteuer wird nach der Prognose des AK Steuerschätzungen im Jahr 2017 um 5,9 % (AK Mai 2017: +3,9 %) und im Jahr 2018 um 1,5 % (AK Mai 2017: +2,7 %) wachsen. Das bundesweite Aufkommen der Gewerbsteuer wird im Jahr 2017 voraussichtlich 53,1 Mrd. € (AK Mai 2017: 52,0 Mrd. €) und im Jahr 2018 53,9 Mrd. € (AK Mai 2017: 53,5 Mrd. €) betragen.

Bei Verwendung der vom AK Steuerschätzungen prognostizierten Steigerungsraten für das Jahr 2017 und das Jahr 2018 würde sich auf der Basis des Ist-Ergebnisses der Gewerbsteuer im Finanzhaushalt 2016 in Höhe von 2.582 Mio. € rein rechnerisch ein regionalisiertes Gewerbesteueraufkommen für München für das Jahr 2017 von 2.734 Mio. € und für das Jahr 2018 in Höhe von 2.775 Mio. € ergeben. Angesichts der nachfolgend dargelegten aktuellen Zwischenstände der Gewerbesteuer-einnahmen 2017 in München eine deutlich zu optimistische Schätzung.

Zum Stand 31.10.2017 sind bezogen auf die Gewerbsteuer in München folgende markante Entwicklungen festzustellen:

- **Kassen-Ist**
Die Entwicklung des Kassen-Ist-Standes zeigt sich mit einem Zwischenstand zum 31.10.2017 von 1.798,7 Mio. € im Vergleich zum Vorjahreszeitraum (Stand 31.10.2016: 1.823,0 Mio. €) rückläufig (- 1,3 %). Inclusive des Vorauszahlungstermins für das 4. Quartal 2017, fällig am 15.11.2017 ergibt sich zum Stand 20.11.2017 ein Zwischenstand von 2.314,8 Mio. €. Im Hinblick auf den Gewerbesteueransatz 2017 in Höhe von 2.540 Mio. € ergibt sich rechnerisch ein Lücke von ca. 225 Mio. €.
- **Jahresvorauszahlungssoll**
Der Sollstand der Gewerbesteuervorauszahlungen hat mit dem Stand zum 31.10.2017 in Höhe von 2.069,2 Mio. € im Vergleich zum Vorjahreszeitraum (Stand 31.10.2016: 2.007,9 Mio. €) um 3,1 % zugenommen. Auch im Vergleich zum Stand am Jahresanfang 2017 in Höhe von 1.983,9 Mio. € hat das Vorauszahlungsniveau bis zum Stand Ende Oktober 2017 eine beachtliche Steigerung von 4,3 % zurück gelegt. Das Niveau der Vorauszahlungen bewegt sich seit Januar 2016 sehr konstant über der Marke von 2.000 Mio. €.
- **Zahlungen für Vorjahre**
Der Änderungssaldo bei den Abschlusszahlungen und Nachholungen zum Stand 31.10.2017 in Höhe von 253,6 Mio. € liegt im Vergleich mit dem Vorjahreszeitraum (Stand 31.10.2016: 394,0 Mio. €) um beachtliche 35,6 % zurück. Auffallend ist insbesondere, dass in den Monaten Juni bis Oktober 2017 nur eine sehr verhaltene Entwicklung bei den Abschlusszahlungen und Nachholungen zu beobachten war. Angesichts der bereits erwarteten Solländerungen, die in Summe eher zu zusätzlichen Sollminderungen führen könnten, ist bei den Zahlungen für Vorjahre ein deutlich unterdurchschnittliches Jahresergebnis zu erwarten.

Im direkten Vorjahresvergleich liegt das Aufkommen der Gewerbsteuer in der kumulierten Betrachtung mit einem Zwischenstand bei den Sollstellungen der Gewerbesteuer in Höhe von 2.322,8 Mio. € mit 3,3 % unter dem des Vorjahres (Stand 31.10.2016: 2.401,9 Mio. €). Hervorzuheben ist, dass im Vorjahr in den Buchungsmonaten November und Dezember 2016 noch unerwartet hohe Solländerungen zu verzeichnen waren. Angesichts der bisherigen Ergebnisse und der bis zum Jahres-

ende in Summe noch erwarteten Sollminderungen kann aktuell nicht davon ausgegangen werden, dass der Haushaltsansatz des Jahres 2017 in Höhe von 2.540 Mio. € noch erreicht werden kann. Vielmehr zeichnet sich ein Ergebnis für das Jahr 2017 rund um einen Mittelwert von 2.360 Mio. € ab.

Der Rückblick auf die Vorjahre zeigt, dass sich die Gewerbesteuer in München in den letzten Jahren sehr beachtlich fortentwickelt hat. Festzustellen ist dabei aber auch, dass nach Jahren mit kräftigen Zuwächsen immer wieder auch Jahre mit entsprechenden Rückgängen folgten. Gerade angesichts der anhaltenden Rekordentwicklungen der Gewerbesteuervorauszahlungen der Münchner Wirtschaftsunternehmen in den letzten Jahren mit einem Anstieg von rd. 1.500 Mio. € (Stand Juni 2015) auf nun über 2.000 Mio. € drängte sich schon bisher die Frage auf, ob diese Entwicklung nicht zukünftig ganz allgemein zu einem Rückgang des Saldos aus Abschlusszahlungen und Nachholungen führen wird. Angesichts des weiterhin anhaltend niedrigen allgemeinen Zinsniveaus und des als nicht mehr zeitgemäß empfundenem hohen Niveaus der Steuerzinsen (= Zinssatz von 0,5 Prozent pro Monat bzw. 6 Prozent pro Jahr) könnte sich dieser Trend zukünftig sogar noch verstetigen.

Ausgehend von den Steigerungsraten des AK Steuerschätzungen für das Jahr 2018 von + 1,5 % und einem zu erwartendem Ergebnis der städtischen Gewerbesteuereinnahmen des Jahres 2017 von 2.360 Mio. € würde sich für München rein rechnerisch eine Einnahmeerwartung für das Jahr 2018 von 2.390 Mio. € ergeben. Aus planerischer Sicht ist zur Änderungsrate des AK Steuerschätzungen für das Jahr 2018 von + 1,5 % allerdings anzumerken, dass hier steuerrechtsbedingte Sondereffekte enthalten sind, deren Auswirkungen regional sehr unterschiedlich ausfallen. Ausgehend von den Berechnungen des Dt. Städtetages würde eine vollständig um den Sondereffekt 2018 bereinigte Steigerungsrate der Gewerbesteuereinnahmen 2018 einen Wert von + 2,6 % ergeben. Ausgehend von dieser um Sondereffekte bereinigten Änderungsrate von + 2,6 % ergibt sich für das Jahr 2018 bei der Gewerbesteuer ein gegenüber den Entwurfsplanungen um 190 Mio. € verminderter Planansatz von 2.420 Mio. €.

Gewerbesteuerumlagen

Die Gewerbesteuerumlagen sind ein Annex der Gewerbesteuer. Die Berechnungsformel für die Gewerbesteuerumlage lautet: Örtliches Gewerbesteueraufkommen dividiert durch örtlichen Hebesatz, multipliziert mit dem jeweiligen Vervielfältiger.

Die für die Berechnungen der Gewerbesteuerumlagen maßgeblichen Vervielfältiger für das Jahr 2018 wurden nach den Erwartungen des Deutschen Städtetages für die Gewerbesteuer-Normalumlage mit 35 v.H. und für die Gewerbesteuerumlage zur Finanzierung der Deutschen Einheit mit 33,5 v.H. berücksichtigt. Demzufolge ist entsprechend der verminderten Prognose zu den Gewerbesteuereinnahmen 2018 für die Gewerbesteuer - Normalumlage ein Ansatz von 173 Mio. € und für die Gewerbesteuerumlage - Dt. Einheit ein Ansatz von 165 Mio. € einzuplanen. Gegenüber den Entwurfsplanungen für das Jahr 2018 ist der Planansatz für die Gewerbesteuerumlagen damit insgesamt um 26 Mio. € zu vermindern.

Gemeindeanteil an der Einkommensteuer

Der Gemeindeanteil an der Einkommensteuer wird kumuliert entsprechend den Prognosen des AK Steuerschätzungen vom November 2017 im laufenden Jahr um 7,2 % (AK Mai 2017: 5,6 %) ansteigen und im Jahr 2018 um 4,3 % (AK Mai 2017: 3,9 %). Die unterstellten Wachstumsraten sind insbesondere durch die prognostizierten Entwicklungen der Brutto-Lohn- und Gehaltssumme und der Unternehmens- und Vermögenseinkommen geprägt. Bezogen auf die Daten des AK Steuerschätzungen sowie unter Berücksichtigung der neuen Schlüsselzahlen für die Aufteilung des Gemeindeanteils an der Einkommensteuer für die Jahre 2018, 2019 und 2020 würde sich für das Jahr 2018 ein Steuerbeteiligungsbetrag für die Stadt München in Höhe von 1.197 Mio. € ergeben. Hervorzuheben ist, dass noch von der alten Bundesregierung für den Zeitraum ab 2018 Steuerentlastungsmaßnahmen, unter anderem auch bezüglich der Lohn- und Einkommensteuer, angekündigt wurden. Erwartbare Steuerrechtsänderungen gehen in die Steuerschätzung jedoch nicht ein, solange diese noch nicht Gesetzeslage sind und sind folglich auch in der nun vorgelegten Prognose nicht berücksichtigt.

Die aktuellen Entwicklungen des Steuerbeteiligungsbetrages an der Einkommensteuer in Bayern zum Stand inkl. Oktober 2017 bestätigen die Prognosen des Arbeitskreises für das Jahr 2017 bzw. zeichnen sich in der regionalisierten Betrachtung leicht verbesserte Zuwachsraten ab. Auf Grund der Vorgehensweise bei der Auszahlung des Gemeindeanteils an der Einkommensteuer ist für das Jahr 2017 mit Steuereinnahmen in Höhe von 1.086 Mio. € (Ansatz 2017: 1.190 Mio. €) zu rechnen.

Der Gemeindeanteil an der Einkommensteuer wird nach einem Schlüssel auf die Gemeinden aufgeteilt, der sich an der Höhe der Einkommensteuerleistungen ihrer Einwohner am zu versteuernden Gesamteinkommen bemisst. Diese Schlüsselzahlen werden turnusgemäß alle drei Jahre neu berechnet und jeweils an die neueste verfügbare Einkommensteuerstatistik sowie der damit im Zusammenhang zu treffenden Entscheidung über die Festsetzung der sog. Sockelbeträge angepasst. Hervorzuheben ist, dass entsprechend der einstimmigen Entscheidung des Bundes und der Länder die bisherigen Sockelbeträge von 35.000 bzw. 70.000 € auch für den Zeitraum 2018 bis 2020 weiter gelten. Auf Grund der zwischenzeitlich bekannt gegebenen Schlüsselzahl für München im Zeitraum 2018 – 2020 von 0,1464779, die um 2,3 % unter der bisherigen Schlüsselzahl im Zeitraum 2015 – 2017 von 0,1498914 liegt, sind erstmalig entsprechende betragsmäßigen Änderungen bei den Einnahmeerwartungen zu berücksichtigen.

Ausgehend von den für das 2017 zu erwartenden Steuereinnahmen von rd. 1.080 Mio. € und unter Berücksichtigung der vom AK Steuerschätzungen für das Jahr 2018 prognostizierten Steigerungsrate beim Gemeindeanteil an der Einkommensteuer von 4,3 % sowie der neuen Schlüsselzahl für die Stadt München ergibt sich beim Gemeindeanteil an der Einkommensteuer ein gegenüber den Entwurfsplanungen für das Jahr 2018 um 40 Mio. € verminderter Planansatz von 1.200 Mio. €.

Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer

Das Umsatzsteueraufkommen wird nach der Prognose des AK Steuerschätzungen im Jahr 2017 mit einer Steigerung von 4,4 % (AK Mai 2017: 4,8 %) und im Jahr 2018 mit einer Steigerung von 3,5 % (AK Mai 2017: 3,7 %) auch weiterhin robust

wachsen. Im Vergleich der beiden Steuerschätzungen wurden die Prognosen zum Umsatzsteueraufkommen damit insgesamt nach unten korrigiert. Bezogen auf die Daten des AK Steuerschätzungen sowie unter Berücksichtigung der neuen Schlüsselzahlen für die Aufteilung des Gemeindeanteils an der Einkommensteuer für die Jahre 2018, 2019 und 2020 würde sich für das Jahr 2018 ein Steuerbeteiligungsbetrag für die Stadt München in Höhe von 281 Mio. € ergeben.

Die aktuellen Entwicklungen des Steuerbeteiligungsbetrages an der Umsatzsteuer in Bayern zum Stand inkl. Oktober 2017 bestätigen die Prognose des Arbeitskreises für das Jahr 2017. Auf Grund der Vorgehensweise bei der Auszahlung des Gemeindeanteils an der Umsatzsteuer ist für das Jahr 2017 mit Steuereinnahmen in Höhe von 220 Mio. € (Ansatz 2017: 218 Mio. €) zu rechnen.

Der Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer wird auf die einzelnen Länder sowie innerhalb des Landes auf die einzelnen Gemeinden nach einem im Gemeindefinanzreformgesetz (GFRG) geregelten Verteilungsmaßstab aufgeteilt. Die diesem Schlüssel zu Grunde liegende Datenbasis (Brutto-Gewerbesteueraufkommen: 25 %; Sozialversicherungspflichtige Beschäftigte am Arbeitsort: 50% und Summe der sozialversicherungspflichtigen Entgelte: 25%) wird im 3-Jahres-Turnus aktualisiert. Auf Grund der zwischenzeitlich bekannt gegebenen neuen Schlüsselzahl für das Land Bayern (Zeitraum 2018 – 2020: 0,169420636), die um 4,7% über der bisherigen Schlüsselzahl (Zeitraum 2015 – 2017: 0,161774342) liegt und der Schlüsselzahl der Stadt München (Zeitraum 2018 – 2020: 0,222973122), die um 0,1% unter der bisherigen Schlüsselzahl (Zeitraum 2015 – 2017: 0,223294161) liegt, sind erstmalig entsprechende betragsmäßige Änderungen bei den Einnahmeerwartungen zu berücksichtigen.

Ausgehend vom Planansatz 2017 in Höhe von 218 Mio. €, der Einrechnung des höheren Kommunalanteils an der Umsatzsteuer, der Steigerungsrate des AK Steuerschätzungen für das Aufkommen der Umsatzsteuer von 3,5% sowie der neuen Schlüsselzahlen 2018 – 2020 ergibt sich für das Jahr 2018 ein gegenüber den Entwurfsplanungen für das Jahr 2018 um 12 Mio. € erhöhter Planansatz für den Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer von 282 Mio. €.

Ausgleichsleistungen für Einnahmeausfälle aus dem Familienleistungsausgleich (Einkommensteuerersatz)

Die Städte und Gemeinden erhalten für Einnahmeausfälle aus dem Familienleistungsausgleich, die durch mehrere Kindergelderhöhungen bzw. Erhöhungen des steuerlichen Kinderfreibetrages bei der Lohn- und Einkommensteuer verursacht werden, Ausgleichsleistungen des Landes (sog. Einkommensteuerersatz). Die Höhe der Ausgleichsleistungen wird durch zusätzliche Umsatzsteueranteile der Bundesländer gespeist und ist nach Maßgabe des § 1 Finanzausgleichsgesetz zudem noch von weiteren spezifischen Berechnungsgrößen abhängig. Die Verteilung zwischen den Ländern erfolgt nach dem Verhältnis der jeweiligen Einwohnerzahlen. Die interkommunale Verteilung innerhalb Bayerns wird dann auf Basis der für den Gemeindeanteil an der Einkommensteuer gültigen Verteilungsschlüssel vorgenommen. Auf Grund der neu vorliegenden Schlüsselzahl für den Gemeindeanteil an der Einkommensteuer der Stadt München (Zeitraum 2018 – 2020: 0,1464779), die um 2,3 % unter der bisherigen Schlüsselzahl (Zeitraum 2015 – 2017: 0,1498914) liegt, sind deshalb auch beim Familienleistungsausgleich entsprechende betragsmäßige Änderungen bei den Einnahmeerwartungen zu berücksichtigen.

Auf Grund der Vorgehensweise bei der Auszahlung des Familienleistungsausgleichs ist im Jahr 2017 aktuell mit Steuereinnahmen in Höhe von 85,9 Mio. € (Ist-Finanzrechnung) zu rechnen. Für die Haushaltsplanung werden die Ansätze auf Basis der Steigerungsraten des AK Steuerschätzungen bei der Umsatzsteuer fortentwickelt.

Ausgehend von den für das 2017 zu erwartenden Einnahmen beim Familienleistungsausgleich, der Berücksichtigung der vom AK Steuerschätzungen für das Jahr 2018 prognostizierten Steigerungsrate bei der Umsatzsteuer sowie der neuen Schlüsselzahl ergibt sich beim Familienleistungsausgleich ein gegenüber den Entwurfsplanungen für das Jahr 2018 um 5 Mio. € verminderter Planansatz von 88 Mio. €.

Kommunalreferat – Zentrale Ansätze

Das Budget des Finanzhaushalts zum Stand Haushaltsplanentwurf 2018 betrug 43.130 Tsd. €.

Nach den vom Referat und dem Personal- und Organisationsreferat vorgeschlagenen und von der Stadtkämmerei anerkannten Veränderungen (+ 9.842 Tsd. €) errechnet sich ein **neues** Budget in Höhe von **52.972 Tsd. €**.

Alle Veränderungen sind in der referatsspezifischen Änderungsliste dargestellt (Anlage 1).

Die wichtigsten Veränderungen:

- | | | |
|---|--|----------------|
| - | Beschluss-Nr. 14-20 / V 09663 v. 27.09.2017 Planungsleistungen i.R.d. Umsiedlung Betriebshof | + 640 Tsd. € |
| - | Beschluss-Nr. 14-20 / V 09725 v. 23.11.2017 Kostentragungs-/Entwicklungsvereinbarung für Planungsgebiet Lerchenauer Straße | + 1.200 Tsd. € |
| - | Korrekturplanung zu Kostenarten Kaufpreisminderungen, Anlagenabschreibungen u.ä. nur Finanzhaushalt | + 1.359 Tsd. € |
| - | Maßnahmeträger München-Riem GmbH (MRG) Ersatzpflanzungen Messestadt | + 1.000 Tsd. € |
| - | Budgetverschiebung für MRG aus dem Teilhaushalt der Stadtkämmerei zum Kommunalreferat zurück | + 2.655 Tsd. € |
| - | Kosten für Kampfmittelräumung Leonrodplatz Ersatzpflicht an den Freistaat Bayern | + 2.000 Tsd. € |

Das Budget des Ergebnishaushalts zum Stand Haushaltsplanentwurf 2018 betrug 139.528 Tsd. €.

Mit den oben erläuterten Veränderungen (davon 1.359 Tsd. € nur im Finanzhaushalt) errechnet sich hieraus ein **neues** Budget in Höhe von **148.011 Tsd. €**.

Personal- und Organisationsreferat – Zentrale Ansätze

Das Budget des Finanzhaushalts zum Stand Haushaltsplanentwurf 2018 betrug 522.281 Tsd. €.

Nach den vom Referat und dem Personal- und Organisationsreferat vorgeschlagenen und von der Stadtkämmerei anerkannten Veränderungen (- 20.031 Tsd. €) errechnet sich ein **neues** Budget in Höhe von **502.250 Tsd. €**.

Alle Veränderungen sind in der referatsspezifischen Änderungsliste dargestellt (Anlage 1).

Die Veränderungen:

- Beschluss „MitarbeiterInnen werben MitarbeiterInnen“
(Nr. 14-20 / V 08584) + 250 Tsd. €
- Personalkosten - 20.281 Tsd. €
Hierzu nimmt das Personal- und Organisationsreferat
wie folgt Stellung:

„Die zentralen Ansätze des POR reduzieren sich um 20.281 Tsd. €.

Die Verteilung der Teuerung 2017 für die Beamten in die Referatsteilhaushalte schlägt mit -16.519 Tsd. € zu Buche.

Darüber hinaus wurden 13.762 Tsd. € aufgrund von erfolgten Stadtratsbeschlüssen bis einschließlich Juli 2017 von den zentralen Ansätzen in die betroffenen Referatsteilhaushalte umgeschichtet.

Zusätzlich werden im Sinne einer sinnvollen und vorausschauenden Planung bei den zentralen Ansätzen 10 Mio. € für die gefassten Beschlüsse des 2. Halbjahres 2017 veranschlagt.“

Das Budget des Ergebnishaushalts zum Stand Haushaltsplanentwurf 2018 betrug 617.215 Tsd. €.

Neben den oben erläuterten Veränderungen wurden die nicht zahlungswirksamen Aufwendungen um 70.922 Tsd. € reduziert. Es errechnet sich hieraus ein **neues** Budget in Höhe von **526.262 Tsd. €**.

2.4 Referatsbudgets

Die Erläuterungen zu den Referatsbudgets beinhalten auch die wichtigsten referatsspezifischen Personalkostenveränderungen.

Die Referatsteilhaushalte enthalten zum Stand Schlussabgleich Veränderungen aufgrund von bestätigten Empfehlungsbeschlüssen sowie Finanzierungsbeschlüssen im Juni und Juli 2017 bzw. aus gesetzlichen oder vertraglichen Veränderungen. Bei einer vollen Veranschlagung wurden hierfür Mittel in Höhe von **rd. 38 Mio. €** eingestellt. Zusätzlich werden im Sinne einer sinnvollen und vorausschauenden Planung bei den zentralen Ansätzen **10 Mio. €** für die gefassten Beschlüsse des 2. Halbjahres 2017 veranschlagt. Für den Ausgleich der Teuerung 2017 für die Beamten wurden **rd. 16 Mio. €** von den zentralen Ansätzen in die Referatsteilhaushalte umgeschichtet.

Die zunächst neu errechnete Vollfinanzierung des Stellenplans wurde wieder über einen Abschlag für Vakanzen reduziert. Dieser fiel aufgrund der Besetzungssituation um **rd. 7 Mio. €** höher aus. Dies führt zu einer Reduzierung der Referatsteilhaushalte.

Gleichzeitig konnte der bei den zentralen Ansätzen bereits eingeplante Puffer um **rd. 18 Mio. €** reduziert werden, da u.a. ein Teil der seinerzeit unbesetzten Stellen mittlerweile besetzt wurde.

Soweit erforderlich werden im Vollzug Mittel in die Teilhaushalte der Referate übertragen.

Direktorium

Das Budget des Finanzhaushalts zum Stand Haushaltsplanentwurf 2018 betrug 63.397 Tsd. €.

Nach den vom Referat und dem Personal- und Organisationsreferat vorgeschlagenen und von der Stadtkämmerei anerkannten Veränderungen (- 2.018 Tsd. €) errechnet sich ein **neues Budget** in Höhe von **61.379 Tsd. €**.

Für die rechtlich nicht selbstständigen Stiftungen wurden insgesamt Auszahlungen von 109 Tsd. € veranschlagt.

Alle Veränderungen sind in der referatsspezifischen Änderungsliste dargestellt (Anlage 1).

Die wichtigsten Veränderungen:

| | |
|--|----------------|
| - Sachkosten Umsetzung Datenschutzreform | + 260 Tsd. € |
| - Sicherheitsmaßnahmen Meisterfeier | + 105 Tsd. € |
| - Sicherheitsmaßnahmen Bürgerversammlungen | + 104 Tsd. € |
| - Sachkosten Unterstützung Teilnehmenden | + 101 Tsd. € |
| - Restaurierung Ehrengrab Lenbach | + 95 Tsd. € |
| - Personalkosten | - 2.785 Tsd. € |

Hierzu nimmt das Personal- und Organisationsreferat wie folgt Stellung:

„Die Personalzuschaltung aufgrund des Beschlusses „Pauschale für Mieten und Tagungstechnik für Bezirksausschüsse“ erhöht den Ansatz des Direktoriums um 284 Tsd. €.

Darüber hinaus kommt es zu einer Veränderung des Abschlags Vakanz, dem Ausgleich der Besoldungserhöhung 2017 sowie Veränderungen aufgrund individueller Lebenssachverhalte (z. B. personeller Wechsel, Stufungen, Höhergruppierungen). Dies führt letztlich zu einer Gesamtveränderung i.H.v. 347 Tsd. €.

Zum 01.01.2018 werden die Personalkostenansätze des Bereichs STRAC in Höhe von 3.416 Tsd. € vom Direktorium in das neu gegründete IT-Referat übertragen.“

Das Budget des Ergebnishaushalts zum Stand Haushaltsplanentwurf 2018 betrug 85.134 Tsd. €.

Neben den oben erläuterten Veränderungen wurden die nicht zahlungswirksamen Aufwendungen um 1.059 Tsd. € reduziert. Es errechnet sich hieraus ein **neues** Budget in Höhe von **82.057 Tsd. €**.

Für die rechtlich nicht selbstständigen Stiftungen wurden insgesamt Aufwendungen von 142 Tsd. € veranschlagt.

Referat für Informations- und Telekommunikationstechnik

Das Budget des Finanzhaushalts zum Stand Haushaltsplanentwurf 2018 betrug 32.761 Tsd. €.

Nach den vom Referat und dem Personal- und Organisationsreferat vorgeschlagenen und von der Stadtkämmerei anerkannten Veränderungen (+ 7.323 Tsd. €) errechnet sich ein **neues** Budget in Höhe von **40.084 Tsd. €**.

Alle Veränderungen sind in der referatsspezifischen Änderungsliste dargestellt (Anlage 1).

Die wichtigsten Veränderungen:

- Sachkosten E-Government und Open-Government - Stufe 3 + 2.613 Tsd. €
- Sachkosten Öffentliches WLAN + 645 Tsd. €
- Sachkosten eVergabe - Phase 2 + 396 Tsd. €
- Personalkosten + 3.664 Tsd. €

Hierzu nimmt das Personal- und Organisationsreferat wie folgt Stellung:

„In der Vollversammlung am 26.07.2017 wurde die Gründung des Referates für Informations- und Telekommunikationstechnik mit der Einrichtung der Geschäftsleitung beschlossen. In einem ersten Schritt wird der im Beschluss genannte Betrag in Höhe von 284 Tsd. € für fünf VZÄ veranschlagt. Aufgrund der

tatsächlichen Besetzung der Stellen kann dieser Planwert um -36 Tsd. € korrigiert werden.

Zum 01.01.2018 werden die Personalkostenansätze des Bereichs STRAC in Höhe von 3.416 Tsd. € vom Direktorium in das IT-Referat übertragen.“

Das Budget des Ergebnishaushalts zum Stand Haushaltsplanentwurf 2018 betrug 32.761 Tsd. €.

Mit den oben erläuterten Veränderungen errechnet sich hieraus ein **neues** Budget in Höhe von **40.084 Tsd. €**.

Baureferat

Das Budget des Finanzhaushalts zum Stand Haushaltsplanentwurf 2018 betrug 472.543 Tsd. €.

Nach den vom Referat und dem Personal- und Organisationsreferat vorgeschlagenen und von der Stadtkämmerei anerkannten Veränderungen (+ 7.755 Tsd. €) errechnet sich ein **neues** Budget in Höhe von **480.298 Tsd. €**.

Für die rechtlich nicht selbstständigen Stiftungen wurden insgesamt Auszahlungen von 198 Tsd. € veranschlagt.

Alle Veränderungen sind in der referatsspezifischen Änderungsliste dargestellt (Anlage 1).

Die wichtigsten Veränderungen:

- IT-Vorhaben Geoinformationsmanagement im Baureferat + 1.330 Tsd. €
 - Integriertes Handlungsprogramm Klimaschutz in München + 430 Tsd. €
 - Preissteigerungen Unterhalt Grünflächen, Biotoppflege + 205 Tsd. €
 - Sanierung der Toiletten im Westpark + 200 Tsd. €
 - IT-Vorhaben Harmonisierung der CAD-Plattform + 95 Tsd. €
 - Einführung von drei Dualen Studiengängen + 83 Tsd. €
 - Personalkosten + 5.130 Tsd. €
- Hierzu nimmt das Personal- und Organisationsreferat wie folgt Stellung:

„Personalzuschaltungen aufgrund verschiedener Stadtratsbeschlüsse, wie zum Beispiel „Schulbauoffensive 2013 – 2030“, „Grünflächenunterhalt“, „Sportbauprogramm“ oder Veränderungen bei der Straßenreinigung/Winterdienst erhöhen den Ansatz des Baureferats um 5.967 Tsd. €.

Darüber hinaus führt die Veränderung des Abschlags Vakanz und der Ausgleich der Besoldungserhöhung 2017 neben Veränderungen aufgrund individueller Lebenssachverhalte (z. B. Stufungen, Höhergruppierungen, personeller Wechsel) letztlich zu einer Gesamtveränderung um -837 Tsd. €.

Das Budget des Ergebnishaushalts zum Stand Haushaltsplanentwurf 2018 betrug 931.310 Tsd. €.

Neben den oben erläuterten Veränderungen wurden die nicht zahlungswirksamen Aufwendungen um 992 Tsd. € reduziert. Es errechnet sich hieraus ein **neues** Budget in Höhe von **938.073 Tsd. €**.

Für die rechtlich nicht selbstständigen Stiftungen wurden insgesamt Aufwendungen von 214 Tsd. € veranschlagt.

Kommunalreferat - Referatsbereich

Das Budget des Finanzhaushalts zum Stand Haushaltsplanentwurf 2018 betrug 257.836 Tsd. €.

Nach den vom Referat und dem Personal- und Organisationsreferat vorgeschlagenen und von der Stadtkämmerei anerkannten Veränderungen (+ 6.860 Tsd. €) errechnet sich ein **neues** Budget in Höhe von **264.696 Tsd. €**.

Für die rechtlich nicht selbstständigen Stiftungen wurden insgesamt Auszahlungen von 1.555 Tsd. € veranschlagt.

Alle Veränderungen sind in der referatsspezifischen Änderungsliste dargestellt (Anlage 1).

Die wichtigsten Veränderungen:

- Beschluss-Nr. 14-20 / V 10146 v. 23.11.2017
Untersuchungskosten der Markthallen München + 5.095 Tsd. €
- Beschluss-Nr. 14-20 / V 09746 v. 23.11.2017
Anmietkosten für Bildungslokale + 121 Tsd. €
- Beschluss-Nr. 14-201 / V 08921 v. 23.11.2017
Anmietkosten versch. Objekte des Sozialreferates
i. R. von „Wohnen für Alle“ + 94 Tsd. €
- Beschluss-Nr. 14-20 / V 09333 v. 23.11.2017
Kosten f. Machbarkeitsstudie zur Standortprüfung
für Büroneubauten der LHM + 870 Tsd. €
- Personalkosten + 469 Tsd. €
Hierzu nimmt das Personal- und Organisationsreferat
wie folgt Stellung:

„Die Personalzuschaltungen aufgrund der Stadtratsbeschlüsse „2. S-Bahn Stammstrecke“, „Anmietung von Büro- und Verwaltungsflächen“ oder „Kreativwirtschaft“ erhöhen den Ansatz des Kommunalreferats um 198 Tsd. €.

Darüber hinaus führen die Veränderung des Abschlags Vakanz, der Ausgleich der Besoldungserhöhung 2017 sowie Veränderungen aufgrund individueller Lebenssachverhalte (z. B. Stufungen, Höhergruppierungen, personeller Wechsel) letztlich zu einer Erhöhung um 271 Tsd. €.“

Das Budget des Ergebnishaushalts zum Stand Haushaltsplanentwurf 2018 betrug 367.154 Tsd. €.

Neben den oben erläuterten Veränderungen wurden die nicht zahlungswirksamen Aufwendungen um 1.816 Tsd. € reduziert. Es errechnet sich hieraus ein **neues** Budget in Höhe von **372.198 Tsd. €**.

Für die rechtlich nicht selbstständigen Stiftungen wurden insgesamt Aufwendungen von 1.734 Tsd. € veranschlagt.

Kreisverwaltungsreferat

Das Budget des Finanzhaushalts zum Stand Haushaltsplanentwurf 2018 betrug 275.946 Tsd. €.

Nach den vom Referat und dem Personal- und Organisationsreferat vorgeschlagenen und von der Stadtkämmerei anerkannten Veränderungen (+ 10.855 Tsd. €) errechnet sich ein **neues** Budget in Höhe von **286.801 Tsd. €**.

Alle Veränderungen sind in der referatsspezifischen Änderungsliste dargestellt (Anlage 1).

Die wichtigsten Veränderungen:

- | | |
|--|----------------|
| - Mehrbedarfe für die Durchführung der Landtags- und Bezirkswahl 2018 | + 850 Tsd. € |
| - Beschluss „Künftige Betriebsform der Kioske der Branddirektion“ (Nr. 14-20 / V 09445, VV November) | + 833 Tsd. € |
| - Beschluss „Einrichtung eines Kommunalen Außendienstes (KAD) in Teilen der Innenstadt“ (Nr. 14-20 / V 08288, VV November) | + 441 Tsd. € |
| - Beschluss „Anpassung der Alarmübertragung von Brandmeldeanlagen an neue technische und normative Voraussetzungen“ (Nr. 14-20 / V 09443, VV November) | + 416 Tsd. € |
| - Beschluss „Umsetzung des zum 01.07.2017 in Kraft getretenen Prostituiertenschutzgesetzes in der Landeshauptstadt München“ (Nr. 14-20 / V 09018, VV November) | + 354 Tsd. € |
| - Personalkosten | + 6.682 Tsd. € |

Hierzu nimmt das Personal- und Organisationsreferat wie folgt Stellung:

„Die Stadtratsbeschlüsse „Stellenbedarf Bürgerbüro“, „Anpassung des Stellenbedarfs in der Gewerbebehörde an die neuen Aufgaben und Herausforderungen“, „Aufgabenerhöhungen im Bereich Tierschutz und Tierseuchen“, „Stadtentwicklung Wohnen und Mobilität oder „Personalbedarf in der Fahrerlaubnisbehörde“ erhöhen den Ansatz des Kreisverwaltungsreferats um 4.594 Tsd. €.

Für Stellenentfristungen zwischen dem 01.03. (Stellenplankopie zur Ausgangsplanung) und dem 31.07. (Stellenplankopie Schlussabgleich) werden 537 Tsd. € eingestellt.

Im Bereich der Branddirektion kommen weitere Planausweitungen in Höhe von 1.964 Tsd. € hinzu. Diese resultieren in erster Linie aus den veranschlagten Prämien für die freiwillig erhöhte wöchentliche Regelarbeitszeit im Feuerwehrdienst.

Darüber hinaus führen die Veränderung des Abschlags Vakanz, der Ausgleich der Besoldungserhöhung 2017 sowie Veränderungen aufgrund individueller Lebenssachverhalte (z.B. Stufungen, Höhergruppierungen, personeller Wechsel) letztlich zu einer Gesamtveränderung um -549 Tsd. €. Im Bereich der Branddirektion verändert sich der Plan um 136 Tsd. €.“

Das Budget des Ergebnishaushalts zum Stand Haushaltsplanentwurf 2018 betrug 377.999 Tsd. €.

Neben den oben erläuterten Veränderungen wurden die nicht zahlungswirksamen Aufwendungen um 9.802 Tsd. € reduziert. Es errechnet sich hieraus ein **neues** Budget in Höhe von **379.052 Tsd. €**.

Kulturreferat

Das Budget des Finanzhaushalts zum Stand Haushaltsplanentwurf 2018 betrug 212.417 Tsd. €.

Nach den vom Referat und dem Personal- und Organisationsreferat vorgeschlagenen und von der Stadtkämmerei anerkannten Veränderungen (+ 2.357 Tsd. €) errechnet sich ein **neues** Budget in Höhe von **214.774 Tsd. €**.

Für die rechtlich nicht selbstständigen Stiftungen wurden insgesamt Auszahlungen von 5.337 Tsd. € veranschlagt.

Alle Veränderungen sind in der referatsspezifischen Änderungsliste dargestellt (Anlage 1).

Die wichtigsten Veränderungen:

- Erhöhung Zuschüsse an diverse Kultureinrichtungen + 1.036 Tsd. €
- Zuschuss an Mü. Symphoniker + 290 Tsd. €
- Sachkosten MVHS-Stadtteilzentrum Moosach + 214 Tsd. €
- Erhöhung Stipendien und Zuschüsse - internationaler Kunst- und Kulturaustausch + 133 Tsd. €
- Anpassung Stiftungszuschuss + 84 Tsd. €
- Personalkosten + 522 Tsd. €
 Hierzu nimmt das Personal- und Organisationsreferat wie folgt Stellung:
 „Die Personalzuschaltungen aufgrund der Stadtratsbeschlüsse „Zukunft des Valentin-Karlstadt-Musäums“ und „Inklusion im Kulturreferat“ erhöhen den Ansatz des Kulturreferats um 394 Tsd. €.

Darüber hinaus führen die Veränderung des Abschlags Vakanz, der Ausgleich der Besoldungserhöhung 2017 sowie Veränderungen aufgrund individueller Lebenssachverhalte (z. B. Stufungen, Höhergruppierungen, personeller Wechsel) letztlich zu einer Gesamtveränderung um 128 Tsd. €.“

Das Budget des Ergebnishaushalts zum Stand Haushaltsplanentwurf 2018 betrug 275.524 Tsd. €.

Neben den oben erläuterten Veränderungen wurden die nicht zahlungswirksamen Aufwendungen um 796 Tsd. € reduziert. Es errechnet sich hieraus ein **neues** Budget in Höhe von **277.085 Tsd. €**.

Für die rechtlich nicht selbstständigen Stiftungen wurden insgesamt Aufwendungen von 6.723 Tsd. € veranschlagt.

Personal- und Organisationsreferat - Referatsbereich

Das Budget des Finanzhaushalts zum Stand Haushaltsplanentwurf 2018 betrug 96.991 Tsd. €.

Nach den vom Referat und dem Personal- und Organisationsreferat vorgeschlagenen und von der Stadtkämmerei anerkannten Veränderungen (+2.423 Tsd. €) errechnet sich ein **neues** Budget in Höhe von **99.414 Tsd. €**.

Alle Veränderungen sind in der referatsspezifischen Änderungsliste dargestellt (Anlage 1).

Die wichtigsten Veränderungen:

- Beschluss „Stärkung der Konkurrenzfähigkeit der LHM auf dem Arbeitsmarkt III“(Nr. 14-20 / V 08925) + 930 Tsd. €
- Beschluss „Neukonzeptionierung der Arbeitgebermarke der LHM „(Nr. 14-20 / V 08901, VV November) + 400 Tsd. €
- Personalkosten + 1.081 Tsd. €
Hierzu nimmt das Personal- und Organisationsreferat wie folgt Stellung:

„Stadtratsbeschlüsse wie z.B. „Stärkung der Konkurrenzfähigkeit IV“, „Ausbildungsbeschluss“ oder „Konfliktmanagementbeschluss“ erhöhen den Ansatz des POR um 3.858 Tsd. €. Gleichzeitig konnte der Planansatz für Auszubildende aufgrund der Besetzungssituation um 5.235 Tsd. € herunter gefahren werden. Für Stellenentfristungen zwischen dem 01.03. (Stellenplankopie zur Ausgangsplanung) und dem 31.07. (Stellenplankopie Schlussabgleich) werden 721 Tsd. € eingestellt.

Die Veränderung des Abschlags Vakanz, der Ausgleich der Besoldungserhöhung 2017 sowie die Veränderungen aufgrund individueller Lebenssachverhalte (z. B. Stufungen, Höhergruppierungen, personeller Wechsel) führen letztlich zu einer Gesamtveränderung um 1.737 Tsd. €.“

Das Budget des Ergebnishaushalts zum Stand Haushaltsplanentwurf 2018 betrug 115.778 Tsd. €.

Neben den oben erläuterten Veränderungen wurden die nicht zahlungswirksamen Aufwendungen um 1.427 Tsd. € reduziert. Es errechnet sich hieraus ein **neues** Budget in Höhe von **116.774 Tsd. €**.

Referat für Arbeit und Wirtschaft

Das Budget des Finanzhaushalts zum Stand Haushaltsplanentwurf 2018 betrug 120.949 Tsd. €.

Nach den vom Referat und dem Personal- und Organisationsreferat vorgeschlagenen und von der Stadtkämmerei anerkannten Veränderungen (- 2.135 Tsd. €) errechnet sich ein **neues** Budget in Höhe von **118.814 Tsd. €**.

Alle Veränderungen sind in der referatsspezifischen Änderungsliste dargestellt (Anlage 1).

Die wichtigsten Veränderungen:

- Pachtzahlung der LHM an die SWM für die Olympiapark München GmbH - 2.849 Tsd. €
- Beschluss „Handlungsfeld Digitalisierung Münchner Wirtschaft ...“ (Nr. 14-20 / V 08599, VV November) + 354 Tsd. €
- Personalkosten + 260 Tsd. €
Hierzu nimmt das Personal- und Organisationsreferat wie folgt Stellung:

„Neben Personalzuschaltungen aufgrund verschiedener Stadtratsbeschlüsse wurden auch Mittel für Stellen ausgeplant, die später durch Umschichtung von Erstattungen auf dem Büroweg finanziert werden. Insgesamt reduziert sich der Planansatz des Referats für Arbeit und Wirtschaft um -17 Tsd. €.

Darüber hinaus führen der Abschlag Vakanz, der Ausgleich der Besoldungserhöhung 2017 sowie Veränderungen aufgrund individueller Lebenssachverhalte (z. B. Stufungen, Höhergruppierungen, personeller Wechsel) letztlich zu einer Gesamtveränderung um 277 Tsd. €.“

Das Budget des Ergebnishaushalts zum Stand Haushaltsplanentwurf 2018 betrug 153.804 Tsd. €.

Neben den oben erläuterten Veränderungen wurden die nicht zahlungswirksamen Aufwendungen um 794 Tsd. € reduziert. Es errechnet sich hieraus ein **neues** Budget in Höhe von **150.875 Tsd. €**.

Referat für Gesundheit und Umwelt

Das Budget des Finanzhaushalts zum Stand Haushaltsplanentwurf 2018 betrug 137.229 Tsd. €.

Nach den vom Referat und dem Personal- und Organisationsreferat vorgeschlagenen und von der Stadtkämmerei anerkannten Veränderungen (+ 10.250 Tsd. €) errechnet sich ein **neues** Budget in Höhe von **147.479 Tsd. €**.

Alle Veränderungen sind in der referatsspezifischen Änderungsliste dargestellt (Anlage 1).

Die wichtigsten Veränderungen:

- Krankenhausumlage + 9.000 Tsd. €
- „München – Gesund vor Ort“ - Kooperation mit der AOK Bayern + 158 Tsd. €
- Integriertes Handlungsprogramm Klimaschutz in München + 145 Tsd. €
- Mehrbedarf für Förderungen im Umweltbereich + 100 Tsd. €
- Betrauungsakte StKM - 297 Tsd. €
- Personalkosten + 1.101 Tsd. €
Hierzu nimmt das Personal- und Organisationsreferat wie folgt Stellung:

„Stadtratsbeschlüsse wie z. B. „Sexualpädagogische Zielgruppenarbeit“, „Bekämpfung von Ratten“, „Psychisch und suchtkranke Menschen“, „Regelförderung“ oder das „Integrierte Handlungsprogramm zur Förderung der Elektromobilität in München (IHFEM)“ erhöhen den Ansatz des RGU um 1.691 Tsd. €.

Darüber hinaus führen die Veränderung des Abschlags Vakanz, der Ausgleich der Besoldungserhöhung 2017 sowie die Veränderungen aufgrund individueller Lebenssachverhalte (z. B. Stufungen, Höhergruppierungen, personeller Wechsel) letztlich zu einer Gesamtveränderung um -590 Tsd. €.

Das Budget des Ergebnishaushalts zum Stand Haushaltsplanentwurf 2018 betrug 171.600 Tsd. €.

Neben den oben erläuterten Veränderungen wurden die nicht zahlungswirksamen Aufwendungen um 1.473 Tsd. € reduziert. Es errechnet sich hieraus ein **neues Budget** in Höhe von **180.377 Tsd. €**.

Referat für Stadtplanung und Bauordnung

Das Budget des Finanzhaushalts zum Stand Haushaltsplanentwurf 2018 betrug 78.140 Tsd. €.

Nach den vom Referat und dem Personal- und Organisationsreferat vorgeschlagenen und von der Stadtkämmerei anerkannten Veränderungen (+ 6.060 Tsd. €) errechnet sich ein **neues Budget** in Höhe von **84.200 Tsd. €**.

Alle Veränderungen sind in der referatsspezifischen Änderungsliste dargestellt (Anlage 1).

Die wichtigsten Veränderungen:

- Sanierungstätigkeit und Finanzbedarf der MGS für 2018
Beschluss 14-20 / V 09381 vom 11.10.2017 + 4.988 Tsd. €
- Kostensteigerung für den 3. Bauabschnitt „Weißenseepark“ + 355 Tsd. €
- Sanierungsgebiet am Mittleren Ring Südost
Beschluss 14-20 / V 09450 vom 25.10.2017 + 335 Tsd. €
- Personalkosten + 185 Tsd. €
Hierzu nimmt das Personal- und Organisationsreferat
wie folgt Stellung:

„Personalzuschaltungen aufgrund der Stadtratsbeschlüsse „Integriertes Handlungsprogramm zur Förderung der Elektromobilität in München (IHFEM)“, „Wohnen in München V“ oder der „Schulbauoffensive 2013 - 2030“ sowie der Übertragung des Kommunalen Wohnungsbauprogramms vom Sozialreferat erhöhen den Ansatz des Referats für Stadtplanung und Bauordnung um 604 Tsd. €.

Die Veränderung des Abschlags Vakanz, der Ausgleich der Besoldungserhöhung 2017 sowie die Veränderungen aufgrund individueller Lebenssachverhalte (z. B. Stufungen, Höhergruppierungen, personeller Wechsel) führen letztlich zu einer Gesamtveränderung um - 419 Tsd. €.“

Das Budget des Ergebnishaushalts zum Stand Haushaltsplanentwurf 2018 betrug 109.995 Tsd. €.

Neben den oben erläuterten Veränderungen wurden die nicht zahlungswirksamen Aufwendungen um 882 Tsd. € reduziert. Es errechnet sich hieraus ein **neues** Budget in Höhe von **115.173 Tsd. €**.

Referat für Bildung und Sport

Das Budget des Finanzhaushalts zum Stand Haushaltsplanentwurf 2018 betrug 1.513.694 Tsd. €.

Nach den vom Referat und dem Personal- und Organisationsreferat vorgeschlagenen und von der Stadtkämmerei anerkannten Veränderungen (+ 44.813 Tsd. €) errechnet sich ein **neues** Budget in Höhe von **1.558.507 Tsd. €**.

Für die rechtlich nicht selbstständigen Stiftungen wurden insgesamt Auszahlungen von 2.517 Tsd. € veranschlagt.

Alle Veränderungen sind in der referatsspezifischen Änderungsliste dargestellt (Anlage 1).

Die wichtigsten Veränderungen:

- Zuschüsse an KITAs + 23.982 Tsd. €
- Windows10 Migration
Einführung eines Betriebsnachfolgesystems für
Windows 7 im RBS
Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 08345 + 2.981 Tsd. €
- Das Bundesprogramm Kita-Einstieg
Brücken bauen in frühe Bildung
Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 09928 + 864 Tsd. €
- Personalkosten + 15.265 Tsd. €
Hierzu nimmt das Personal- und Organisationsreferat
wie folgt Stellung:

„Die Personalzuschaltungen aufgrund der Stadtratsbeschlüsse „Innenrevision RBS“, „Folgerungen des Wachstums“, „Schulbauoffensive 2013 – 2030“ oder „Berufswegplanungsstelle“ erhöhen den Ansatz des Deckungsbereichs des Referats für Bildung und Sport um 2.692 Tsd. €.

Die Veränderung des Abschlags Vakanz, der Ausgleich der Besoldungserhöhung 2017 sowie die Veränderungen aufgrund individueller Lebenssachverhalte (z. B. Stufungen, Höhergruppierungen, personeller Wechsel) führen letztlich zu einer Gesamtveränderung um -946 Tsd. €.

Im Bereich der Schulen kommt es in erster Linie aufgrund gesteigener Anzahl erforderlicher Jahreswochenstunden zu einer Erhöhung des Ansatzes um 6.475 Tsd. €. Der Ausgleich der Besoldungserhöhung 2017 führt zu einer Plananpassung bei den Schulen um 7.229 Tsd. €.

Die Personalkostenveränderung im Zentrum für Informationstechnologie im Bildungsbereich aufgrund von Stadtratsbeschlüssen beträgt 1.494 Tsd. €. Hier wurde der Beschluss „Vor-Ort-IT und erweiterte IT-Betreuung für berufliche Schulen“ als Verstetigung von "Betreute Lokale Netze (BLN)" umgesetzt.

Darüber hinaus führen der Abschlag Vakanz, der Ausgleich der Besoldungserhöhung 2017 sowie Veränderungen aufgrund individueller Lebenssachverhalte (z. B. Stufungen, Höhergruppierungen, personeller Wechsel) letztlich zu einer Gesamtveränderung bei ZIB um -4.029 Tsd. €.

Im Bereich der Kindertageseinrichtungen kommt es aufgrund von vor- und fremdbestimmten Veränderungen zu einer Erhöhung des Ansatzes um 2.200 Tsd. €. Hier sind Neueröffnungen und Gruppenveränderungen die Hauptursache.

Der Ausgleich der Besoldungserhöhung 2017 führt zu einer Plananpassung bei den Kindertageseinrichtungen um 150 Tsd. €.

Das Budget des Ergebnishaushalts zum Stand Haushaltsplanentwurf 2018 betrug 1.981.566 Tsd. €.

Neben den oben erläuterten Veränderungen wurden die nicht zahlungswirksamen Aufwendungen um 10.795 Tsd. € reduziert. Es errechnet sich hieraus ein **neues Budget** in Höhe von **2.015.584 Tsd. €**.

Für die rechtlich nicht selbstständigen Stiftungen wurden insgesamt Aufwendungen von 3.107 Tsd. € veranschlagt.

Sozialreferat

Das Budget des Finanzhaushalts zum Stand Haushaltsplanentwurf 2018 betrug 1.480.577 Tsd. €.

Nach den vom Referat und dem Personal- und Organisationsreferat vorgeschlagenen und von der Stadtkämmerei anerkannten Veränderungen (+ 68.084 Tsd. €) errechnet sich ein **neues Budget** in Höhe von **1.548.661 Tsd. €**.

Für die rechtlich nicht selbstständigen Stiftungen wurden insgesamt Auszahlungen von 13.065 Tsd. € veranschlagt.

Alle Veränderungen sind in der referatsspezifischen Änderungsliste dargestellt (Anlage 1).

Die wesentlichsten Veränderungen:

| | |
|--|-----------------|
| - Leistungen nach dem SGB XII | + 19.028 Tsd. € |
| - Kosten der Unterkunft (KdU) nach dem SGB II | - 6.047 Tsd. € |
| - Auszahlung der Bettplatzentgelte an die Beherbergungsbetriebe Beschluss 14-20 / V 10140 - VV 23.11.2017 | + 35.813 Tsd. € |
| - Gesamtkonzept Münchner Altenhilfe Zuschuss für die Alten- und Servicezentren Beschluss 14-20 / V 09388 - VV 23.11.2017 | + 2.557 Tsd. € |
| - Personalkosten (im Saldo) | + 9.886 Tsd. € |

Hierzu nimmt das Personal- und Organisationsreferat wie folgt Stellung:

Personalzuschaltungen aufgrund von Stadtratsbeschlüssen wie „Änderung des Unterhaltsvorschussgesetzes“, „Teileigentumserwerb/Anmietung von Räumen für das Familien- und Beratungszentrum“ oder „Kostenerstattungsverfahren unbegleiteter Minderjähriger Flüchtlinge“ erhöhen den Ansatz des Sozialreferats um 5.041 Tsd. €.

Darüber hinaus führen der Abschlag Vakanz, der Ausgleich der Besoldungserhöhung 2017 sowie Veränderungen aufgrund individueller Lebenssachverhalte (z. B. Stufungen, Höhergruppierungen, personeller Wechsel) letztlich zu einer Gesamtveränderung um 4.845 Tsd. €.

Das Budget des Ergebnishaushalts zum Stand Haushaltsplanentwurf 2018 betrug 1.678.317 Tsd. €.

Neben den oben erläuterten Veränderungen wurden die nicht zahlungswirksamen Aufwendungen um 5.474 Tsd. € reduziert. Es errechnet sich hieraus ein **neues** Budget in Höhe von **1.740.927 Tsd. €**.

Für die rechtlich nicht selbstständigen Stiftungen wurden insgesamt Aufwendungen von 16.239 Tsd. € veranschlagt.

Bei der Abrechnung von Flüchtlingskosten (KdU) mit der Regierung von Oberbayern (ROB) wird es im Rahmen des Nachtrags 2018 zu Anpassungen kommen, da nach wie vor Verhandlungen zwischen der ROB und dem Sozialreferat sowohl bzgl. der Höhe als auch bzgl. des Zeitpunktes der Erstattungen stattfinden. Erst nach Abschluss der Gespräche können die Erstattungen konkretisiert und sowohl der Ergebnis- als auch der Finanzhaushalt entsprechend angepasst werden.

Stadtkämmerei - Referatsbereich

Das Budget des Finanzhaushalts zum Stand Haushaltsplanentwurf 2018 betrug 66.372 Tsd. €.

Nach den vom Referat und dem Personal- und Organisationsreferat vorgeschlagenen und von der Stadtkämmerei anerkannten Veränderungen (- 299 Tsd. €) errechnet sich ein **neues** Budget in Höhe von **66.073 Tsd. €**.

Alle Veränderungen sind in der referatsspezifischen Änderungsliste dargestellt (Anlage 1).

Die wichtigsten Veränderungen:

- Umschichtung Sachkosten "Maßnahmeträger München-Riem GmbH" zum Kommunalreferat - 2.655 Tsd. €
- Sachkosten aufgrund Beschluss "Personalbedarf der Stadtkämmerei" (VV 23.11.2017) + 163 Tsd. €
- Personalkosten + 2.130 Tsd. €
Hierzu nimmt das Personal- und Organisationsreferat wie folgt Stellung:
„Die Personalzuschaltungen aufgrund der Stadtratsbeschlüsse „Modernisierung der Steuerfachverfahren durch eine SAP-integrierte Lösung“ und „Externe Begutachtung der IT“ erhöhen den Ansatz der Stadtkämmerei um 226 Tsd. €.

Darüber hinaus führen der Abschlag Vakanz, der Ausgleich der Besoldungserhöhung 2017 sowie Veränderungen aufgrund individueller Lebenssachverhalte (z. B. Stufungen, Höhergruppierungen, personeller Wechsel) letztlich zu einer Gesamtveränderung um 1.904 Tsd. €.“

Das Budget des Ergebnishaushalts zum Stand Haushaltsplanentwurf 2018 betrug 96.397 Tsd. €.

Neben den oben erläuterten Veränderungen wurden die nicht zahlungswirksamen Aufwendungen um 1.503 Tsd. € reduziert. Es errechnet sich hieraus ein **neues** Budget in Höhe von **94.595 Tsd. €**.

Revisionsamt

Das Budget des Finanzhaushalts zum Stand Haushaltsplanentwurf 2018 betrug 5.871 Tsd. €.

Nach den vom Referat und dem Personal- und Organisationsreferat vorgeschlagenen und von der Stadtkämmerei anerkannten Veränderungen (- 143 Tsd. €) errechnet sich ein **neues** Budget in Höhe von **5.728 Tsd. €**.

Die Veränderung ist in der referatsspezifischen Änderungsliste dargestellt (Anlage 1).

Die einzige Veränderung:

- Personalkosten - 143 Tsd. €
 Hierzu nimmt das Personal- und Organisationsreferat
 wie folgt Stellung:

„Die Erhöhung des Abschlags Vakanz und der Ausgleich der Besoldungserhöhung 2017 führen zu Ansatzveränderungen. Unter Einbeziehung von individuellen Lebenssachverhalten (z. B. Stufungen, Höhergruppierungen) sowie der Besetzungssituation ergibt sich eine Reduzierung um 143 Tsd. €.“

Das Budget des Ergebnishaushalts zum Stand Haushaltsplanentwurf 2018 betrug 9.153 Tsd. €.

Neben den oben erläuterten Veränderungen wurden die nicht zahlungswirksamen Aufwendungen um 691 Tsd. € reduziert. Es errechnet sich hieraus ein **neues** Budget in Höhe von **8.319 Tsd. €**.

2.5 Fachausschussberatungen / Sitzung der Vollversammlung vom 23.11.2017

Die Fachausschussberatungen zum Haushalt 2018 sind für die Zeit vom 28. November bis 12. Dezember anberaumt. Eine Aufnahme der Ergebnisse der Fachausschussberatungen im Schlussabgleich war daher nicht möglich. Die Beschlüsse sind nunmehr - wie im Vorjahr - von den Referaten unmittelbar in die Vollversammlung am 13.12.2017 einzubringen und zur Tagesordnung anzumelden. Die Referate wurden hierüber bereits entsprechend informiert.

Die Ergebnisse der Sitzung der Vollversammlung vom 23.11.2017 konnten wegen der Vorlaufzeiten für die Erstellung und den Druck dieser umfangreichen Vorlage nicht mehr abgewartet werden. Die Beschlussvorlagen wurden jedoch von den Referaten erfasst und die haushaltsmäßigen Auswirkungen, vorbehaltlich einer entsprechenden Beschlussfassung der Vollversammlung am 23.11.2017, im Schlussabgleich berücksichtigt. Sollten sich aus den konkreten Beschlussfassungen Auswirkungen auf den Haushalt 2018 ergeben, welche von den bisherigen Veranschlagungen abweichen, werden diese in einer ergänzenden Vorlage aufbereitet und dem Stadtrat nachgereicht.

3. Auswirkungen der Änderungen auf den Haushalt 2018

Finanzhaushalt

Aus den von der Stadtkämmerei vorgenommenen Änderungen ergeben sich folgende Auswirkungen auf den Finanzhaushalt 2018:

| | Verbesserungen (+) | Verschlechterungen (-) |
|--|---------------------------|-------------------------------|
| Einzahlungen u. Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit | (-) 63 Mio. € | |
| Einzahlungen und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit | | (-) 5 Mio. € |
| | | ----- |
| Haushaltsverschlechterung | | 68 Mio. € |
| | | ===== |

Aufgrund dieser Entwicklung verringert sich der Finanzmittelbestand um 311 Mio. € (Stand Haushaltsplanentwurf: Minderung um 243 Mio. €). Rein rechnerisch ergibt sich somit nach der gegenwärtigen Planung ein Finanzmittelbestand zum Jahresende 2018 in Höhe von 569 Mio. €.

Ergebnishaushalt

| | Verbesserungen (+) Verschlechterungen (-) |
|------------------------------|--|
| Aufwendungen | (-) 14 Mio. € |
| Erträge | (+) 61 Mio. € |
| | ----- |
| Haushaltsverbesserung | 47 Mio. € |
| | ===== |

Der bisherige Überschuss im Ergebnishaushalt (Stand Haushaltsplanentwurf) in Höhe von 67 Mio. € erhöht sich somit auf 114 Mio. €.

Die Eckwerte des Finanz- und Ergebnishaushaltes 2018 sind in den folgenden Grafiken dargestellt.

Gesamtfinanzhaushalt 2017/18

(in Mio. €, Prozentzahl: Veränderungen ggü. NHPL 2017)

laufende Verwaltungstätigkeit

| <u>Einzahlungen</u> | | | <u>Auszahlungen</u> | | |
|--------------------------------------|--------------------------------------|--------------------------------------|--|--|--|
| 2017 NHPL | 2018 Entwurf | 2018 Schlabgl. | 2017 NHPL | 2018 Entwurf | 2018 Schlabgl. |
| 6.883 | 6.918 + 0,5 % | 6.981 + 1,4 % | 6.416 | 6.385 - 0,5 % | 6.511 + 1,5 % |
| Sonstige Einnahmen 2.325 | Sonstige Einnahmen 2.179 | Sonstige Einnahmen 2.465 | Direktorium 117 | Direktorium 63 | Direktorium 61 |
| Ausgleichszahlung 90 | Ausgleichszahlung 93 | Ausgleichszahlung 88 | Revisionsamt 6 | Ref. für IT 33 | Ref. für IT 40 |
| Gr.Erw.St. 200 | Gr.Erw.St. 200 | Gr.Erw.St. 200 | Baureferat 506 | Revisionsamt 6 | Revisionsamt 6 |
| Grundsteuern 320 | Grundsteuern 326 | Grundsteuern 326 | Kommunalref. 279 | Baureferat 473 | Baureferat 480 |
| Anteil a.d. Eink.St. 1.190 | Anteil a.d. Eink.St. 1.240 | Anteil a.d. Eink.St. 1.200 | Kreisverw.ref. 283 | Kommunalref. 258 | Kommunalref. 265 |
| Gewerbesteuer 2.540 | Gewerbesteuer 2.610 | Gewerbesteuer 2.420 | Kulturreferat 217 | Kreisverw.ref. 276 | Kreisverw.ref. 287 |
| Anteil a.d. Umsatzst. 218 | Anteil a.d. Umsatzst. 270 | Anteil a.d. Umsatzst. 282 | POR (Referat) 92 | Kulturreferat 212 | Kulturreferat 215 |
| | | | Ref.f.Arb.u.Wirt. 122 | POR (Referat) 97 | POR (Referat) 99 |
| | | | Ref. f. Gesundheit u. Umwelt 129 | Ref.f.Arb.u.Wirt. 121 | Ref.f.Arb.u.Wirt. 119 |
| | | | Ref.f. Stadtplan u. Bauordn. 77 | Ref. f. Gesundheit u. Umwelt 137 | Ref. f. Gesundheit u. Umwelt 147 |
| | | | Ref. f. Bildung u. Sport 1.516 | Ref.f. Stadtplan u. Bauordn. 78 | Ref.f. Stadtplan u. Bauordn. 84 |
| | | | Sozialreferat 1.513 | Ref. f. Bildung u. Sport 1.514 | Ref. f. Bildung u. Sport 1.559 |
| | | | Stadtkämmerei 53 | Sozialreferat 1.481 | Sozialreferat 1.549 |
| | | | Zentrale Ansätze KommR 69 | Stadtkämmerei 66 | Stadtkämmerei 66 |
| | | | Zentrale Ansätze POR 429 | Zentrale Ansätze KommR 43 | Zentrale Ansätze KommR 53 |
| | | | Zentrale Ansätze StK 983 | Zentrale Ansätze POR 522 | Zentrale Ansätze POR 502 |
| | | | Stiftungen o. e. R. 25 | Zentrale Ansätze StK 982 | Zentrale Ansätze StK 956 |
| | | | Überschuss lfd. Verw.tät. 467 | Stiftungen o. e. R. 23 | Stiftungen o. e. R. 23 |
| | | | | Überschuss lfd. Verw.tät. 533 | Überschuss lfd. Verw.tät. 470 |

Investitionstätigkeit / Finanzmittelbedarf

| <u>Einzahlungen</u> | | | <u>Auszahlungen</u> | | |
|---|--|---|--|---|---|
| 2017 NHPL | 2018 Entwurf | 2018 Schlabgl. | 2017 NHPL | 2018 Entwurf | 2018 Schlabgl. |
| 1.021 | 1.278 + 25,2 % | 1.150 + 12,6 % | 1.112 | 1.521 + 36,8 % | 1.461 + 31,4 % |
| Überschuss lfd. Verw.tät. 467 | Überschuss lfd. Verw.tät. 533 | Überschuss lfd. Verw.tät. 470 | Tilgung 42 | Tilgung 44 | Tilgung 44 |
| Kredite 0 | Kredite 184 | Kredite 44 | Investitionen 905 | Investitionen 1.171 | Investitionen 963 |
| Zuweisungen, Beitr. Zusch. u.a. 121 | Zuweisungen, Beitr. Zusch. u.a. 95 | Zuweisungen, Beitr. Zusch. u.a. 148 | Erwerb v. bewegl. Sachverm. 85 | Erwerb v. bewegl. Sachverm. 140 | Erwerb v. bewegl. Sachverm. 146 |
| Veräußerung von Finanzanl. 261 | Veräußerung von Finanzanl. 281 | Veräußerung von Finanzanl. 281 | Stadtwerke 0 | Stadtwerke 30 | Stadtwerke 205 |
| Veräußerung von Sachverm. 172 | Veräußerung von Sachverm. 185 | Veräußerung von Sachverm. 207 | Kapitalrückführung 0 | Kapitalrückführung 30 | Kapitalrückführung 205 |
| | | | Erwerb von Finanzanlagen 80 | Erwerb von Finanzanlagen 136 | Erwerb von Finanzanlagen 103 |

Entwicklung des Finanzmittelbestandes:

| | |
|---------------------------------------|--------------|
| Endstand 2016: | 971 Mio. € |
| Veränderung NHPL 2017: | - 91 Mio. € |
| Veränderungen 2018 – Schlussabgleich: | - 311 Mio. € |
| Rechnerischer Endstand 2018: | 569 Mio. € |

| | | | | | |
|---------------------------------------|------|---------------------------------------|-------|---------------------------------------|-------|
| Veränderung des Finanzmittelbestandes | - 91 | Veränderung des Finanzmittelbestandes | - 243 | Veränderung des Finanzmittelbestandes | - 311 |
|---------------------------------------|------|---------------------------------------|-------|---------------------------------------|-------|

Gesamtergebnishaushalt 2017/18

(Prozentzahl: Veränderungen ggü. NHPL 2017)

in Mio. €

Erträge

Aufwendungen

| 2017 NHPL | 2018 Entwurf | 2018 Schlabgl. | 2017 NHPL | 2018 Entwurf | 2018 Schlabgl. |
|--------------------------------------|--------------------------------------|--------------------------------------|--|--|--|
| 8.035 | 8.222 + 2,3 % | 8.283 + 3,1 % | 7.979 | 8.155 + 2,2 % | 8.169 + 2,4 % |
| 7.056* | 7.135* | 7.196* | 7.000* | 7.068* | 7.082* |
| Sonstige Erträge 3.477 | Sonstige Erträge 3.483 | Sonstige Erträge 3.767 | Direktorium 133 | Direktorium 85 | Direktorium 82 |
| Ausgleichszahlung 90 | Ausgleichszahlung 93 | Ausgleichszahlung 88 | Revisionsamt 8 | Ref. für IT 33 | Ref. für IT 40 |
| Gr.Erw.St. 200 | Gr.Erw.St. 200 | Gr.Erw.St. 200 | Baureferat 973 | Revisionsamt 9 | Revisionsamt 8 |
| Grundsteuern 320 | Grundsteuern 326 | Grundsteuern 326 | Kommunalref. 378 | Baureferat 931 | Baureferat 938 |
| Anteil a.d. Eink.St. 1.190 | Anteil a.d. Eink.St. 1.240 | Anteil a.d. Eink.St. 1.200 | Kreisverw.ref. 369 | Kommunalref. 367 | Kommunalref. 372 |
| Gewerbesteuer 2.540 | Gewerbesteuer 2.610 | Gewerbesteuer 2.420 | Kulturreferat 271 | Kreisverw.ref. 378 | Kreisverw.ref. 379 |
| Anteil a.d. Umsatzst. 218 | Anteil a.d. Umsatzst. 270 | Anteil a.d. Umsatzst. 282 | POR (Referat) 107 | Kulturreferat 276 | Kulturreferat 277 |
| | | | Ref.f.Arb.u.Wirt. 149 | POR (Referat) 116 | POR (Referat) 117 |
| | | | Ref. f. Gesundheit u. Umwelt 166 | Ref.f.Arb.u.Wirt. 154 | Ref.f.Arb.u.Wirt. 151 |
| | | | Ref.f. Stadtplan.u. Bauordn. 106 | Ref. f. Gesundheit u. Umwelt 172 | Ref. f. Gesundheit u. Umwelt 180 |
| | | | Ref. f. Bildung u. Sport 1.958 | Ref.f. Stadtplan.u. Bauordn. 110 | Ref.f. Stadtplan.u. Bauordn. 115 |
| | | | Sozialreferat 1.644 | Ref. f. Bildung u. Sport 1.982 | Ref. f. Bildung u. Sport 2.016 |
| | | | Stadtkämmerei 80 | Sozialreferat 1.678 | Sozialreferat 1.741 |
| | | | Zentrale Ansätze KommR 164 | Stadtkämmerei 96 | Stadtkämmerei 95 |
| | | | Zentrale Ansätze POR 460 | Zentrale Ansätze KommR 140 | Zentrale Ansätze KommR 148 |
| | | | Zentrale Ansätze StK 983 | Zentrale Ansätze POR 617 | Zentrale Ansätze POR 526 |
| | | | Stiftungen o. e. R. 30 | Zentrale Ansätze StK 983 | Zentrale Ansätze StK 956 |
| | | | Überschuss 56 | Stiftungen o. e. R. 28 | Stiftungen o. e. R. 28 |
| | | | | Überschuss 67 | Überschuss 114 |

*) konsolidiertes Volumen, d. h. ohne interne Leistungsverrechnung (einschl. Gebäudekosten- und Gebäudeerlösumlage), Steuerungsumlage und kalkulatorische Zinsen i. H. v. insgesamt 1.087 Mio. € (nachrichtlich: NHPL 2017 979 Mio. €).

Anmerkung:
Die ausgewiesenen Referatsbudgets sind nicht konsolidiert.

Gesamtfinanzhaushalt 2017/18

(ohne Bruttogewinnabführung, Kapitalrückführung,
Steuerzahlungen bzw. -erstattungen beim BgA U-Bahn-Bau/SWM GmbH)
(in Mio. €; Prozentzahl: Veränderungen ggü. NHPL 2017)

laufende Verwaltungstätigkeit

| Einzahlungen | | | Auszahlungen | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
|---|-------------------------|-------------------------|-------------------|-------------------------|-------------------------|------------|--------------|------------|----------------------|--------------|---------------|--------------|-----------------------|------------|---|--------------------|--------------|-------------------|-----------|------------|------------|--------------|------------|----------------------|--------------|---------------|--------------|-----------------------|------------|---|--------------------|--------------|-------------------|-----------|------------|------------|--------------|------------|----------------------|--------------|---------------|--------------|-----------------------|------------|---|-------------|------------|--------------|----------|------------|------------|--------------|------------|----------------|------------|---------------|------------|---------------|-----------|-------------------|------------|------------------------------|------------|-------------------------------|-----------|--------------------------|--------------|---------------|--------------|---------------|-----------|------------------------|-----------|----------------------|------------|----------------------|------------|---------------------|-----------|---------------------------|------------|--|-------------|-----------|-------------|-----------|--------------|----------|------------|------------|--------------|------------|----------------|------------|---------------|------------|---------------|-----------|-------------------|------------|------------------------------|------------|-------------------------------|-----------|--------------------------|--------------|---------------|--------------|---------------|-----------|------------------------|-----------|----------------------|------------|----------------------|------------|---------------------|-----------|---------------------------|------------|--|-------------|-----------|-------------|-----------|--------------|----------|------------|------------|--------------|------------|----------------|------------|---------------|------------|---------------|-----------|-------------------|------------|------------------------------|------------|-------------------------------|-----------|--------------------------|--------------|---------------|--------------|---------------|-----------|------------------------|-----------|----------------------|------------|----------------------|------------|---------------------|-----------|---------------------------|------------|
| 2017 NHPL | 2018 Entwurf | 2018 Schlabgl. | 2017 NHPL | 2018 Entwurf | 2018 Schlabgl. | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| 6.750 | 6.788 + 0,6 % | 6.676 - 1,1 % | 6.283 | 6.285 + 0,0 % | 6.411 + 2,0 % | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| <table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr><td style="text-align: center;">Sonstige Einnahmen</td><td style="text-align: center;">2.192</td></tr> <tr><td style="text-align: center;">Ausgleichszahlung</td><td style="text-align: center;">90</td></tr> <tr><td style="text-align: center;">Gr.Erw.St.</td><td style="text-align: center;">200</td></tr> <tr><td style="text-align: center;">Grundsteuern</td><td style="text-align: center;">320</td></tr> <tr><td style="text-align: center;">Anteil a.d. Eink.St.</td><td style="text-align: center;">1.190</td></tr> <tr><td style="text-align: center;">Gewerbesteuer</td><td style="text-align: center;">2.540</td></tr> <tr><td style="text-align: center;">Anteil a.d. Umsatzst.</td><td style="text-align: center;">218</td></tr> </table> | Sonstige Einnahmen | 2.192 | Ausgleichszahlung | 90 | Gr.Erw.St. | 200 | Grundsteuern | 320 | Anteil a.d. Eink.St. | 1.190 | Gewerbesteuer | 2.540 | Anteil a.d. Umsatzst. | 218 | <table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr><td style="text-align: center;">Sonstige Einnahmen</td><td style="text-align: center;">2.049</td></tr> <tr><td style="text-align: center;">Ausgleichszahlung</td><td style="text-align: center;">93</td></tr> <tr><td style="text-align: center;">Gr.Erw.St.</td><td style="text-align: center;">200</td></tr> <tr><td style="text-align: center;">Grundsteuern</td><td style="text-align: center;">326</td></tr> <tr><td style="text-align: center;">Anteil a.d. Eink.St.</td><td style="text-align: center;">1.240</td></tr> <tr><td style="text-align: center;">Gewerbesteuer</td><td style="text-align: center;">2.610</td></tr> <tr><td style="text-align: center;">Anteil a.d. Umsatzst.</td><td style="text-align: center;">270</td></tr> </table> | Sonstige Einnahmen | 2.049 | Ausgleichszahlung | 93 | Gr.Erw.St. | 200 | Grundsteuern | 326 | Anteil a.d. Eink.St. | 1.240 | Gewerbesteuer | 2.610 | Anteil a.d. Umsatzst. | 270 | <table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr><td style="text-align: center;">Sonstige Einnahmen</td><td style="text-align: center;">2.160</td></tr> <tr><td style="text-align: center;">Ausgleichszahlung</td><td style="text-align: center;">88</td></tr> <tr><td style="text-align: center;">Gr.Erw.St.</td><td style="text-align: center;">200</td></tr> <tr><td style="text-align: center;">Grundsteuern</td><td style="text-align: center;">326</td></tr> <tr><td style="text-align: center;">Anteil a.d. Eink.St.</td><td style="text-align: center;">1.200</td></tr> <tr><td style="text-align: center;">Gewerbesteuer</td><td style="text-align: center;">2.420</td></tr> <tr><td style="text-align: center;">Anteil a.d. Umsatzst.</td><td style="text-align: center;">282</td></tr> </table> | Sonstige Einnahmen | 2.160 | Ausgleichszahlung | 88 | Gr.Erw.St. | 200 | Grundsteuern | 326 | Anteil a.d. Eink.St. | 1.200 | Gewerbesteuer | 2.420 | Anteil a.d. Umsatzst. | 282 | <table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr><td style="text-align: center;">Direktorium</td><td style="text-align: center;">117</td></tr> <tr><td style="text-align: center;">Revisionsamt</td><td style="text-align: center;">6</td></tr> <tr><td style="text-align: center;">Baureferat</td><td style="text-align: center;">373</td></tr> <tr><td style="text-align: center;">Kommunalref.</td><td style="text-align: center;">279</td></tr> <tr><td style="text-align: center;">Kreisverw.ref.</td><td style="text-align: center;">283</td></tr> <tr><td style="text-align: center;">Kulturreferat</td><td style="text-align: center;">217</td></tr> <tr><td style="text-align: center;">POR (Referat)</td><td style="text-align: center;">92</td></tr> <tr><td style="text-align: center;">Ref.f.Arb.u.Wirt.</td><td style="text-align: center;">122</td></tr> <tr><td style="text-align: center;">Ref. f. Gesundheit u. Umwelt</td><td style="text-align: center;">129</td></tr> <tr><td style="text-align: center;">Ref. f. Stadtplan.u. Bauordn.</td><td style="text-align: center;">77</td></tr> <tr><td style="text-align: center;">Ref. f. Bildung u. Sport</td><td style="text-align: center;">1.516</td></tr> <tr><td style="text-align: center;">Sozialreferat</td><td style="text-align: center;">1.513</td></tr> <tr><td style="text-align: center;">Stadtkämmerei</td><td style="text-align: center;">53</td></tr> <tr><td style="text-align: center;">Zentrale Ansätze KommR</td><td style="text-align: center;">69</td></tr> <tr><td style="text-align: center;">Zentrale Ansätze POR</td><td style="text-align: center;">429</td></tr> <tr><td style="text-align: center;">Zentrale Ansätze StK</td><td style="text-align: center;">983</td></tr> <tr><td style="text-align: center;">Stiftungen o. e. R.</td><td style="text-align: center;">25</td></tr> <tr><td style="text-align: center;">Überschuss lfd. Verw.tät.</td><td style="text-align: center;">467</td></tr> </table> | Direktorium | 117 | Revisionsamt | 6 | Baureferat | 373 | Kommunalref. | 279 | Kreisverw.ref. | 283 | Kulturreferat | 217 | POR (Referat) | 92 | Ref.f.Arb.u.Wirt. | 122 | Ref. f. Gesundheit u. Umwelt | 129 | Ref. f. Stadtplan.u. Bauordn. | 77 | Ref. f. Bildung u. Sport | 1.516 | Sozialreferat | 1.513 | Stadtkämmerei | 53 | Zentrale Ansätze KommR | 69 | Zentrale Ansätze POR | 429 | Zentrale Ansätze StK | 983 | Stiftungen o. e. R. | 25 | Überschuss lfd. Verw.tät. | 467 | <table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr><td style="text-align: center;">Direktorium</td><td style="text-align: center;">63</td></tr> <tr><td style="text-align: center;">Ref. für IT</td><td style="text-align: center;">33</td></tr> <tr><td style="text-align: center;">Revisionsamt</td><td style="text-align: center;">6</td></tr> <tr><td style="text-align: center;">Baureferat</td><td style="text-align: center;">373</td></tr> <tr><td style="text-align: center;">Kommunalref.</td><td style="text-align: center;">258</td></tr> <tr><td style="text-align: center;">Kreisverw.ref.</td><td style="text-align: center;">276</td></tr> <tr><td style="text-align: center;">Kulturreferat</td><td style="text-align: center;">212</td></tr> <tr><td style="text-align: center;">POR (Referat)</td><td style="text-align: center;">97</td></tr> <tr><td style="text-align: center;">Ref.f.Arb.u.Wirt.</td><td style="text-align: center;">121</td></tr> <tr><td style="text-align: center;">Ref. f. Gesundheit u. Umwelt</td><td style="text-align: center;">137</td></tr> <tr><td style="text-align: center;">Ref. f. Stadtplan.u. Bauordn.</td><td style="text-align: center;">78</td></tr> <tr><td style="text-align: center;">Ref. f. Bildung u. Sport</td><td style="text-align: center;">1.514</td></tr> <tr><td style="text-align: center;">Sozialreferat</td><td style="text-align: center;">1.481</td></tr> <tr><td style="text-align: center;">Stadtkämmerei</td><td style="text-align: center;">66</td></tr> <tr><td style="text-align: center;">Zentrale Ansätze KommR</td><td style="text-align: center;">43</td></tr> <tr><td style="text-align: center;">Zentrale Ansätze POR</td><td style="text-align: center;">522</td></tr> <tr><td style="text-align: center;">Zentrale Ansätze StK</td><td style="text-align: center;">982</td></tr> <tr><td style="text-align: center;">Stiftungen o. e. R.</td><td style="text-align: center;">23</td></tr> <tr><td style="text-align: center;">Überschuss lfd. Verw.tät.</td><td style="text-align: center;">503</td></tr> </table> | Direktorium | 63 | Ref. für IT | 33 | Revisionsamt | 6 | Baureferat | 373 | Kommunalref. | 258 | Kreisverw.ref. | 276 | Kulturreferat | 212 | POR (Referat) | 97 | Ref.f.Arb.u.Wirt. | 121 | Ref. f. Gesundheit u. Umwelt | 137 | Ref. f. Stadtplan.u. Bauordn. | 78 | Ref. f. Bildung u. Sport | 1.514 | Sozialreferat | 1.481 | Stadtkämmerei | 66 | Zentrale Ansätze KommR | 43 | Zentrale Ansätze POR | 522 | Zentrale Ansätze StK | 982 | Stiftungen o. e. R. | 23 | Überschuss lfd. Verw.tät. | 503 | <table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr><td style="text-align: center;">Direktorium</td><td style="text-align: center;">61</td></tr> <tr><td style="text-align: center;">Ref. für IT</td><td style="text-align: center;">40</td></tr> <tr><td style="text-align: center;">Revisionsamt</td><td style="text-align: center;">6</td></tr> <tr><td style="text-align: center;">Baureferat</td><td style="text-align: center;">380</td></tr> <tr><td style="text-align: center;">Kommunalref.</td><td style="text-align: center;">265</td></tr> <tr><td style="text-align: center;">Kreisverw.ref.</td><td style="text-align: center;">287</td></tr> <tr><td style="text-align: center;">Kulturreferat</td><td style="text-align: center;">215</td></tr> <tr><td style="text-align: center;">POR (Referat)</td><td style="text-align: center;">99</td></tr> <tr><td style="text-align: center;">Ref.f.Arb.u.Wirt.</td><td style="text-align: center;">119</td></tr> <tr><td style="text-align: center;">Ref. f. Gesundheit u. Umwelt</td><td style="text-align: center;">147</td></tr> <tr><td style="text-align: center;">Ref. f. Stadtplan.u. Bauordn.</td><td style="text-align: center;">84</td></tr> <tr><td style="text-align: center;">Ref. f. Bildung u. Sport</td><td style="text-align: center;">1.559</td></tr> <tr><td style="text-align: center;">Sozialreferat</td><td style="text-align: center;">1.549</td></tr> <tr><td style="text-align: center;">Stadtkämmerei</td><td style="text-align: center;">66</td></tr> <tr><td style="text-align: center;">Zentrale Ansätze KommR</td><td style="text-align: center;">53</td></tr> <tr><td style="text-align: center;">Zentrale Ansätze POR</td><td style="text-align: center;">502</td></tr> <tr><td style="text-align: center;">Zentrale Ansätze StK</td><td style="text-align: center;">956</td></tr> <tr><td style="text-align: center;">Stiftungen o. e. R.</td><td style="text-align: center;">23</td></tr> <tr><td style="text-align: center;">Überschuss lfd. Verw.tät.</td><td style="text-align: center;">265</td></tr> </table> | Direktorium | 61 | Ref. für IT | 40 | Revisionsamt | 6 | Baureferat | 380 | Kommunalref. | 265 | Kreisverw.ref. | 287 | Kulturreferat | 215 | POR (Referat) | 99 | Ref.f.Arb.u.Wirt. | 119 | Ref. f. Gesundheit u. Umwelt | 147 | Ref. f. Stadtplan.u. Bauordn. | 84 | Ref. f. Bildung u. Sport | 1.559 | Sozialreferat | 1.549 | Stadtkämmerei | 66 | Zentrale Ansätze KommR | 53 | Zentrale Ansätze POR | 502 | Zentrale Ansätze StK | 956 | Stiftungen o. e. R. | 23 | Überschuss lfd. Verw.tät. | 265 |
| Sonstige Einnahmen | 2.192 | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Ausgleichszahlung | 90 | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Gr.Erw.St. | 200 | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Grundsteuern | 320 | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Anteil a.d. Eink.St. | 1.190 | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Gewerbesteuer | 2.540 | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Anteil a.d. Umsatzst. | 218 | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Sonstige Einnahmen | 2.049 | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Ausgleichszahlung | 93 | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Gr.Erw.St. | 200 | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Grundsteuern | 326 | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Anteil a.d. Eink.St. | 1.240 | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Gewerbesteuer | 2.610 | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Anteil a.d. Umsatzst. | 270 | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Sonstige Einnahmen | 2.160 | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Ausgleichszahlung | 88 | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Gr.Erw.St. | 200 | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Grundsteuern | 326 | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Anteil a.d. Eink.St. | 1.200 | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Gewerbesteuer | 2.420 | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Anteil a.d. Umsatzst. | 282 | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Direktorium | 117 | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Revisionsamt | 6 | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Baureferat | 373 | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Kommunalref. | 279 | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Kreisverw.ref. | 283 | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Kulturreferat | 217 | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| POR (Referat) | 92 | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Ref.f.Arb.u.Wirt. | 122 | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Ref. f. Gesundheit u. Umwelt | 129 | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Ref. f. Stadtplan.u. Bauordn. | 77 | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Ref. f. Bildung u. Sport | 1.516 | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Sozialreferat | 1.513 | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Stadtkämmerei | 53 | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Zentrale Ansätze KommR | 69 | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Zentrale Ansätze POR | 429 | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Zentrale Ansätze StK | 983 | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Stiftungen o. e. R. | 25 | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Überschuss lfd. Verw.tät. | 467 | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Direktorium | 63 | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Ref. für IT | 33 | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Revisionsamt | 6 | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Baureferat | 373 | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Kommunalref. | 258 | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Kreisverw.ref. | 276 | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Kulturreferat | 212 | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| POR (Referat) | 97 | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Ref.f.Arb.u.Wirt. | 121 | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Ref. f. Gesundheit u. Umwelt | 137 | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Ref. f. Stadtplan.u. Bauordn. | 78 | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Ref. f. Bildung u. Sport | 1.514 | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Sozialreferat | 1.481 | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Stadtkämmerei | 66 | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Zentrale Ansätze KommR | 43 | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Zentrale Ansätze POR | 522 | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Zentrale Ansätze StK | 982 | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Stiftungen o. e. R. | 23 | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Überschuss lfd. Verw.tät. | 503 | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Direktorium | 61 | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Ref. für IT | 40 | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Revisionsamt | 6 | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Baureferat | 380 | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Kommunalref. | 265 | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Kreisverw.ref. | 287 | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Kulturreferat | 215 | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| POR (Referat) | 99 | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Ref.f.Arb.u.Wirt. | 119 | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Ref. f. Gesundheit u. Umwelt | 147 | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Ref. f. Stadtplan.u. Bauordn. | 84 | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Ref. f. Bildung u. Sport | 1.559 | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Sozialreferat | 1.549 | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Stadtkämmerei | 66 | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Zentrale Ansätze KommR | 53 | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Zentrale Ansätze POR | 502 | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Zentrale Ansätze StK | 956 | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Stiftungen o. e. R. | 23 | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Überschuss lfd. Verw.tät. | 265 | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |

Investitionstätigkeit / Finanzmittelbedarf

| Einzahlungen | | | Auszahlungen | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
|---|---------------------------|-----------------------|--------------|--------------------------|---------------------------------|------------|----------------------------|------------|---------------------------|------------|--|---------------------------|------------|---------|------------|---------------------------------|-----------|----------------------------|------------|---------------------------|------------|--|---------------------------|------------|---------|-----------|---------------------------------|------------|----------------------------|------------|---------------------------|------------|---|---------|-----------|---------------|------------|-----------------------------|-----------|--------------------------|-----------|---|---------|-----------|---------------|--------------|-----------------------------|------------|--------------------------|------------|---|---------|-----------|---------------|------------|-----------------------------|------------|--------------------------|------------|
| 2017 NHPL | 2018 Entwurf | 2018 Schlabgl. | 2017 NHPL | 2018 Entwurf | 2018 Schlabgl. | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| 1.021 | 1.248 + 22,2 % | 945 - 7,4 % | 1.112 | 1.491 + 34,1 % | 1.256 + 13,0 % | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| <table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr><td style="text-align: center;">Überschuss lfd. Verw.tät.</td><td style="text-align: center;">467</td></tr> <tr><td style="text-align: center;">Kredite</td><td style="text-align: center;">0</td></tr> <tr><td style="text-align: center;">Zuweisungen, Beitr. Zusch. u.a.</td><td style="text-align: center;">121</td></tr> <tr><td style="text-align: center;">Veräußerung von Finanzanl.</td><td style="text-align: center;">261</td></tr> <tr><td style="text-align: center;">Veräußerung von Sachverm.</td><td style="text-align: center;">172</td></tr> </table> | Überschuss lfd. Verw.tät. | 467 | Kredite | 0 | Zuweisungen, Beitr. Zusch. u.a. | 121 | Veräußerung von Finanzanl. | 261 | Veräußerung von Sachverm. | 172 | <table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr><td style="text-align: center;">Überschuss lfd. Verw.tät.</td><td style="text-align: center;">503</td></tr> <tr><td style="text-align: center;">Kredite</td><td style="text-align: center;">184</td></tr> <tr><td style="text-align: center;">Zuweisungen, Beitr. Zusch. u.a.</td><td style="text-align: center;">95</td></tr> <tr><td style="text-align: center;">Veräußerung von Finanzanl.</td><td style="text-align: center;">281</td></tr> <tr><td style="text-align: center;">Veräußerung von Sachverm.</td><td style="text-align: center;">185</td></tr> </table> | Überschuss lfd. Verw.tät. | 503 | Kredite | 184 | Zuweisungen, Beitr. Zusch. u.a. | 95 | Veräußerung von Finanzanl. | 281 | Veräußerung von Sachverm. | 185 | <table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr><td style="text-align: center;">Überschuss lfd. Verw.tät.</td><td style="text-align: center;">265</td></tr> <tr><td style="text-align: center;">Kredite</td><td style="text-align: center;">44</td></tr> <tr><td style="text-align: center;">Zuweisungen, Beitr. Zusch. u.a.</td><td style="text-align: center;">148</td></tr> <tr><td style="text-align: center;">Veräußerung von Finanzanl.</td><td style="text-align: center;">281</td></tr> <tr><td style="text-align: center;">Veräußerung von Sachverm.</td><td style="text-align: center;">207</td></tr> </table> | Überschuss lfd. Verw.tät. | 265 | Kredite | 44 | Zuweisungen, Beitr. Zusch. u.a. | 148 | Veräußerung von Finanzanl. | 281 | Veräußerung von Sachverm. | 207 | <table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr><td style="text-align: center;">Tilgung</td><td style="text-align: center;">42</td></tr> <tr><td style="text-align: center;">Investitionen</td><td style="text-align: center;">905</td></tr> <tr><td style="text-align: center;">Erwerb v. bewegl. Sachverm.</td><td style="text-align: center;">85</td></tr> <tr><td style="text-align: center;">Erwerb von Finanzanlagen</td><td style="text-align: center;">80</td></tr> </table> | Tilgung | 42 | Investitionen | 905 | Erwerb v. bewegl. Sachverm. | 85 | Erwerb von Finanzanlagen | 80 | <table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr><td style="text-align: center;">Tilgung</td><td style="text-align: center;">44</td></tr> <tr><td style="text-align: center;">Investitionen</td><td style="text-align: center;">1.171</td></tr> <tr><td style="text-align: center;">Erwerb v. bewegl. Sachverm.</td><td style="text-align: center;">140</td></tr> <tr><td style="text-align: center;">Erwerb von Finanzanlagen</td><td style="text-align: center;">136</td></tr> </table> | Tilgung | 44 | Investitionen | 1.171 | Erwerb v. bewegl. Sachverm. | 140 | Erwerb von Finanzanlagen | 136 | <table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr><td style="text-align: center;">Tilgung</td><td style="text-align: center;">44</td></tr> <tr><td style="text-align: center;">Investitionen</td><td style="text-align: center;">963</td></tr> <tr><td style="text-align: center;">Erwerb v. bewegl. Sachverm.</td><td style="text-align: center;">146</td></tr> <tr><td style="text-align: center;">Erwerb von Finanzanlagen</td><td style="text-align: center;">103</td></tr> </table> | Tilgung | 44 | Investitionen | 963 | Erwerb v. bewegl. Sachverm. | 146 | Erwerb von Finanzanlagen | 103 |
| Überschuss lfd. Verw.tät. | 467 | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Kredite | 0 | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Zuweisungen, Beitr. Zusch. u.a. | 121 | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Veräußerung von Finanzanl. | 261 | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Veräußerung von Sachverm. | 172 | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Überschuss lfd. Verw.tät. | 503 | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Kredite | 184 | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Zuweisungen, Beitr. Zusch. u.a. | 95 | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Veräußerung von Finanzanl. | 281 | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Veräußerung von Sachverm. | 185 | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Überschuss lfd. Verw.tät. | 265 | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Kredite | 44 | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Zuweisungen, Beitr. Zusch. u.a. | 148 | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Veräußerung von Finanzanl. | 281 | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Veräußerung von Sachverm. | 207 | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Tilgung | 42 | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Investitionen | 905 | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Erwerb v. bewegl. Sachverm. | 85 | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Erwerb von Finanzanlagen | 80 | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Tilgung | 44 | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Investitionen | 1.171 | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Erwerb v. bewegl. Sachverm. | 140 | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Erwerb von Finanzanlagen | 136 | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Tilgung | 44 | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Investitionen | 963 | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Erwerb v. bewegl. Sachverm. | 146 | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Erwerb von Finanzanlagen | 103 | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |

Entwicklung des Finanzmittelbestandes:

Endstand 2016: 971 Mio. €
 Veränderung NHPL 2017: - 91 Mio. €
 Veränderungen 2018 – Schlussabgleich: - 311 Mio. €
 Rechnerischer Endstand 2018: 569 Mio. €

Veränderung des Finanzmittelbestandes: **- 91** Veränderung des Finanzmittelbestandes: **- 243** Veränderung des Finanzmittelbestandes: **- 311**

Gesamtergebnishaushalt 2017/18

(ohne Bruttogewinnabfg., Steuerzahlungen bzw. -erstattungen beim BgA U-Bahn-Bau/SWM GmbH)

(Prozentzahl: Veränderungen ggü. NHPL 2017)

in Mio. €

| <u>Erträge</u> | | | <u>Aufwendungen</u> | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
|---|----------------------------------|--------------------------------|--------------------------|----------------------------|--------------------------------------|-------------------------------|-------------------------------------|---|----------------------------------|--------------------------------|--------------------------|----------------------------|--------------------------------------|-------------------------------|-------------------------------------|---|----------------------------------|--------------------------------|--------------------------|----------------------------|--------------------------------------|-------------------------------|-------------------------------------|--|---------------------------|--------------------------|--------------------------|----------------------------|------------------------------|-----------------------------|-----------------------------|---------------------------------|--|--|--|-------------------------------|----------------------------|--------------------------------------|------------------------------------|------------------------------------|----------------------------------|---|--------------------------|--------------------------|--------------------------|--------------------------|----------------------------|------------------------------|-----------------------------|-----------------------------|---------------------------------|--|--|--|-------------------------------|----------------------------|--------------------------------------|------------------------------------|------------------------------------|----------------------------------|---|--------------------------|--------------------------|--------------------------|--------------------------|----------------------------|------------------------------|-----------------------------|-----------------------------|---------------------------------|--|--|--|-------------------------------|----------------------------|--------------------------------------|------------------------------------|------------------------------------|----------------------------------|
| 2017 NHPL | 2018 Entwurf | 2018 Schlabgl. | 2017 NHPL | 2018 Entwurf | 2018 Schlabgl. | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| 7.902 | 8.092 + 2,4 % | 7.978 + 1,0 % | 7.846 | 8.055 + 2,7 % | 8.069 + 2,8 % | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| 6.923* | 7.005* | 6.891* | 6.867* | 6.968* | 6.982* | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| <table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr><td style="text-align: center;">Sonstige Erträge 3.344</td></tr> <tr><td style="text-align: center;">Ausgleichszahlung 90</td></tr> <tr><td style="text-align: center;">Gr.Erw.St. 200</td></tr> <tr><td style="text-align: center;">Grundsteuern 320</td></tr> <tr><td style="text-align: center;">Anteil a.d. Eink.St. 1.190</td></tr> <tr><td style="text-align: center;">Gewerbesteuer 2.540</td></tr> <tr><td style="text-align: center;">Anteil a.d. Umsatzst. 218</td></tr> </table> | Sonstige Erträge 3.344 | Ausgleichszahlung 90 | Gr.Erw.St. 200 | Grundsteuern 320 | Anteil a.d. Eink.St. 1.190 | Gewerbesteuer 2.540 | Anteil a.d. Umsatzst. 218 | <table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr><td style="text-align: center;">Sonstige Erträge 3.353</td></tr> <tr><td style="text-align: center;">Ausgleichszahlung 93</td></tr> <tr><td style="text-align: center;">Gr.Erw.St. 200</td></tr> <tr><td style="text-align: center;">Grundsteuern 326</td></tr> <tr><td style="text-align: center;">Anteil a.d. Eink.St. 1.240</td></tr> <tr><td style="text-align: center;">Gewerbesteuer 2.610</td></tr> <tr><td style="text-align: center;">Anteil a.d. Umsatzst. 270</td></tr> </table> | Sonstige Erträge 3.353 | Ausgleichszahlung 93 | Gr.Erw.St. 200 | Grundsteuern 326 | Anteil a.d. Eink.St. 1.240 | Gewerbesteuer 2.610 | Anteil a.d. Umsatzst. 270 | <table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr><td style="text-align: center;">Sonstige Erträge 3.462</td></tr> <tr><td style="text-align: center;">Ausgleichszahlung 88</td></tr> <tr><td style="text-align: center;">Gr.Erw.St. 200</td></tr> <tr><td style="text-align: center;">Grundsteuern 326</td></tr> <tr><td style="text-align: center;">Anteil a.d. Eink.St. 1.200</td></tr> <tr><td style="text-align: center;">Gewerbesteuer 2.420</td></tr> <tr><td style="text-align: center;">Anteil a.d. Umsatzst. 282</td></tr> </table> | Sonstige Erträge 3.462 | Ausgleichszahlung 88 | Gr.Erw.St. 200 | Grundsteuern 326 | Anteil a.d. Eink.St. 1.200 | Gewerbesteuer 2.420 | Anteil a.d. Umsatzst. 282 | <table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr><td style="text-align: center;">Direktorium 133</td></tr> <tr><td style="text-align: center;">Revisionsamt 8</td></tr> <tr><td style="text-align: center;">Baureferat 840</td></tr> <tr><td style="text-align: center;">Kommunalref. 378</td></tr> <tr><td style="text-align: center;">Kreisverw.ref. 369</td></tr> <tr><td style="text-align: center;">Kulturreferat 271</td></tr> <tr><td style="text-align: center;">POR (Referat) 107</td></tr> <tr><td style="text-align: center;">Ref.f.Arb.u.Wirt. 149</td></tr> <tr><td style="text-align: center;">Ref. f. Gesundheit u. Umwelt 166</td></tr> <tr><td style="text-align: center;">Ref.f. Stadtplan.u. Bauordn. 106</td></tr> <tr><td style="text-align: center;">Ref. f. Bildung u. Sport 1.958</td></tr> <tr><td style="text-align: center;">Sozialreferat 1.644</td></tr> <tr><td style="text-align: center;">Stadtkämmerei 80</td></tr> <tr><td style="text-align: center;">Zentrale Ansätze KommR 164</td></tr> <tr><td style="text-align: center;">Zentrale Ansätze POR 460</td></tr> <tr><td style="text-align: center;">Zentrale Ansätze StK 983</td></tr> <tr><td style="text-align: center;">Stiftungen o. e. R. 30</td></tr> </table> | Direktorium 133 | Revisionsamt 8 | Baureferat 840 | Kommunalref. 378 | Kreisverw.ref. 369 | Kulturreferat 271 | POR (Referat) 107 | Ref.f.Arb.u.Wirt. 149 | Ref. f. Gesundheit u. Umwelt 166 | Ref.f. Stadtplan.u. Bauordn. 106 | Ref. f. Bildung u. Sport 1.958 | Sozialreferat 1.644 | Stadtkämmerei 80 | Zentrale Ansätze KommR 164 | Zentrale Ansätze POR 460 | Zentrale Ansätze StK 983 | Stiftungen o. e. R. 30 | <table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr><td style="text-align: center;">Direktorium 85</td></tr> <tr><td style="text-align: center;">Ref. für IT 33</td></tr> <tr><td style="text-align: center;">Revisionsamt 9</td></tr> <tr><td style="text-align: center;">Baureferat 831</td></tr> <tr><td style="text-align: center;">Kommunalref. 367</td></tr> <tr><td style="text-align: center;">Kreisverw.ref. 378</td></tr> <tr><td style="text-align: center;">Kulturreferat 276</td></tr> <tr><td style="text-align: center;">POR (Referat) 116</td></tr> <tr><td style="text-align: center;">Ref.f.Arb.u.Wirt. 154</td></tr> <tr><td style="text-align: center;">Ref. f. Gesundheit u. Umwelt 172</td></tr> <tr><td style="text-align: center;">Ref.f. Stadtplan.u. Bauordn. 110</td></tr> <tr><td style="text-align: center;">Ref. f. Bildung u. Sport 1.982</td></tr> <tr><td style="text-align: center;">Sozialreferat 1.678</td></tr> <tr><td style="text-align: center;">Stadtkämmerei 96</td></tr> <tr><td style="text-align: center;">Zentrale Ansätze KommR 140</td></tr> <tr><td style="text-align: center;">Zentrale Ansätze POR 617</td></tr> <tr><td style="text-align: center;">Zentrale Ansätze StK 983</td></tr> <tr><td style="text-align: center;">Stiftungen o. e. R. 28</td></tr> </table> | Direktorium 85 | Ref. für IT 33 | Revisionsamt 9 | Baureferat 831 | Kommunalref. 367 | Kreisverw.ref. 378 | Kulturreferat 276 | POR (Referat) 116 | Ref.f.Arb.u.Wirt. 154 | Ref. f. Gesundheit u. Umwelt 172 | Ref.f. Stadtplan.u. Bauordn. 110 | Ref. f. Bildung u. Sport 1.982 | Sozialreferat 1.678 | Stadtkämmerei 96 | Zentrale Ansätze KommR 140 | Zentrale Ansätze POR 617 | Zentrale Ansätze StK 983 | Stiftungen o. e. R. 28 | <table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr><td style="text-align: center;">Direktorium 82</td></tr> <tr><td style="text-align: center;">Ref. für IT 40</td></tr> <tr><td style="text-align: center;">Revisionsamt 8</td></tr> <tr><td style="text-align: center;">Baureferat 838</td></tr> <tr><td style="text-align: center;">Kommunalref. 372</td></tr> <tr><td style="text-align: center;">Kreisverw.ref. 379</td></tr> <tr><td style="text-align: center;">Kulturreferat 277</td></tr> <tr><td style="text-align: center;">POR (Referat) 117</td></tr> <tr><td style="text-align: center;">Ref.f.Arb.u.Wirt. 151</td></tr> <tr><td style="text-align: center;">Ref. f. Gesundheit u. Umwelt 180</td></tr> <tr><td style="text-align: center;">Ref.f. Stadtplan.u. Bauordn. 115</td></tr> <tr><td style="text-align: center;">Ref. f. Bildung u. Sport 2.016</td></tr> <tr><td style="text-align: center;">Sozialreferat 1.741</td></tr> <tr><td style="text-align: center;">Stadtkämmerei 95</td></tr> <tr><td style="text-align: center;">Zentrale Ansätze KommR 148</td></tr> <tr><td style="text-align: center;">Zentrale Ansätze POR 526</td></tr> <tr><td style="text-align: center;">Zentrale Ansätze StK 956</td></tr> <tr><td style="text-align: center;">Stiftungen o. e. R. 28</td></tr> </table> | Direktorium 82 | Ref. für IT 40 | Revisionsamt 8 | Baureferat 838 | Kommunalref. 372 | Kreisverw.ref. 379 | Kulturreferat 277 | POR (Referat) 117 | Ref.f.Arb.u.Wirt. 151 | Ref. f. Gesundheit u. Umwelt 180 | Ref.f. Stadtplan.u. Bauordn. 115 | Ref. f. Bildung u. Sport 2.016 | Sozialreferat 1.741 | Stadtkämmerei 95 | Zentrale Ansätze KommR 148 | Zentrale Ansätze POR 526 | Zentrale Ansätze StK 956 | Stiftungen o. e. R. 28 |
| Sonstige Erträge 3.344 | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Ausgleichszahlung 90 | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Gr.Erw.St. 200 | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Grundsteuern 320 | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Anteil a.d. Eink.St. 1.190 | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Gewerbesteuer 2.540 | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Anteil a.d. Umsatzst. 218 | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Sonstige Erträge 3.353 | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Ausgleichszahlung 93 | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Gr.Erw.St. 200 | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Grundsteuern 326 | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Anteil a.d. Eink.St. 1.240 | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Gewerbesteuer 2.610 | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Anteil a.d. Umsatzst. 270 | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Sonstige Erträge 3.462 | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Ausgleichszahlung 88 | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Gr.Erw.St. 200 | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Grundsteuern 326 | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Anteil a.d. Eink.St. 1.200 | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Gewerbesteuer 2.420 | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Anteil a.d. Umsatzst. 282 | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Direktorium 133 | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Revisionsamt 8 | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Baureferat 840 | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Kommunalref. 378 | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Kreisverw.ref. 369 | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Kulturreferat 271 | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| POR (Referat) 107 | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Ref.f.Arb.u.Wirt. 149 | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Ref. f. Gesundheit u. Umwelt 166 | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Ref.f. Stadtplan.u. Bauordn. 106 | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Ref. f. Bildung u. Sport 1.958 | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Sozialreferat 1.644 | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Stadtkämmerei 80 | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Zentrale Ansätze KommR 164 | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Zentrale Ansätze POR 460 | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Zentrale Ansätze StK 983 | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Stiftungen o. e. R. 30 | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Direktorium 85 | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Ref. für IT 33 | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Revisionsamt 9 | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Baureferat 831 | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Kommunalref. 367 | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Kreisverw.ref. 378 | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Kulturreferat 276 | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| POR (Referat) 116 | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Ref.f.Arb.u.Wirt. 154 | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Ref. f. Gesundheit u. Umwelt 172 | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Ref.f. Stadtplan.u. Bauordn. 110 | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Ref. f. Bildung u. Sport 1.982 | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Sozialreferat 1.678 | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Stadtkämmerei 96 | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Zentrale Ansätze KommR 140 | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Zentrale Ansätze POR 617 | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Zentrale Ansätze StK 983 | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Stiftungen o. e. R. 28 | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Direktorium 82 | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Ref. für IT 40 | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Revisionsamt 8 | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Baureferat 838 | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Kommunalref. 372 | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Kreisverw.ref. 379 | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Kulturreferat 277 | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| POR (Referat) 117 | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Ref.f.Arb.u.Wirt. 151 | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Ref. f. Gesundheit u. Umwelt 180 | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Ref.f. Stadtplan.u. Bauordn. 115 | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Ref. f. Bildung u. Sport 2.016 | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Sozialreferat 1.741 | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Stadtkämmerei 95 | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Zentrale Ansätze KommR 148 | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Zentrale Ansätze POR 526 | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Zentrale Ansätze StK 956 | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Stiftungen o. e. R. 28 | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Fehlbetrag 91 | | | Überschuss 56 | Überschuss 37 | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |

*) konsolidiertes Volumen, d. h. ohne interne Leistungsverrechnung (einschl. Gebäudekosten- und Gebäudeerlösumlage), Steuerungsumlage und kalkulatorische Zinsen i. H. v. insgesamt 1.087 Mio. € (nachrichtlich: NHPL 2017 979 Mio. €).

Anmerkung:
Die ausgewiesenen Referatsbudgets sind nicht konsolidiert.

4. Regelungen zur Deckungsfähigkeit

§ 20 KommHV-Doppik sieht vor, dass Aufwendungen im Ergebnishaushalt, die zu einem Budget gehören, gegenseitig deckungsfähig sind, wenn im Haushaltsplan nichts anderes bestimmt wird. Budgets im Sinne des § 20 KommHV-Doppik sind die Teilhaushalte.

Aufgrund der Größe der Budgets der Teilhaushalte ist es aus Sicht der Stadtkämmerei zwingend notwendig, die Deckungsfähigkeit für die zahlungswirksamen Aufwendungen im Teilhaushalt durch nachfolgende Haushaltsvermerke einzuschränken.

Von der Gesamtdeckung gemäß § 20 KommHV-Doppik sind im Ergebnishaushalt der Teilhaushalte aufgrund der gesamtstädtischen Bedeutung oder rechtlicher Vorgaben folgende Bereiche ausgenommen:

- Zahlungswirksame Personalaufwendungen, die vom Personal- und Organisationsreferat zentral bewirtschaftet werden (Teil von Zeile 11 des Ergebnisrechnungsschemas)
- Zahlungswirksame Versorgungsaufwendungen (Zeile 12 des Ergebnisrechnungsschemas)
- Zahlungswirksame Aufwendungen für den großen Hochbauunterhalt (Sachkonten 660010, 660016 und 660017 (Teil von Zeile 13 des Ergebnisrechnungsschemas)
- Zahlungswirksame Transferaufwendungen (Zeile 15 des Ergebnisrechnungsschemas)
- Zahlungswirksame sonstige ordentliche Finanzaufwendungen (Zeile 16 des Ergebnisrechnungsschemas)
- Kostendeckende Einrichtungen
- Betriebe gewerblicher Art

In dieser Beratungsangelegenheit ist die Anhörung des Bezirksausschusses nicht vorgesehen (vgl. Anlage 1 der BA-Satzung).

Der Korreferent der Stadtkämmerei, Herr Prof. Dr. Hans Theiss, und der Verwaltungsbeirat der HA II, Herr Stadtrat Hans Dieter Kaplan, haben einen Abdruck der Beschlussvorlage erhalten.

II. Antrag des Referenten

1. Den zentralen Ansätzen der Stadtkämmerei und den zentralen Ansätzen der Referate im Ergebnishaushalt (Buchungskreis 0099; Anlage 4) und im Finanzhaushalt (Anlage 3) wird zugestimmt.
2. Der Anlage 1 wird zugestimmt; die vorgeschlagenen Ansatzänderungen werden in den Haushaltsplan 2018 eingestellt, die sich daraus ergebenden Teilhaushalte werden beschlossen.
3. Den Ansätzen für die Einzahlungen und Auszahlungen des Finanzhaushalts für die Investitionstätigkeit und Finanzierungstätigkeit (Haushaltsplanentwurf 2018; korrigiert durch die Änderungen der Anlage 2) wird abschließend zugestimmt.
4. Den Haushalten der Stiftungen mit eigener Rechtspersönlichkeit (Anlage 5) wird zugestimmt.
5. Die Stadtkämmerei wird beauftragt, die Teil- und Gesamthaushalte auf Basis der beschlossenen Änderungen anzupassen.
6. Die Verwaltung wird beauftragt, die sich aus der Vollversammlung am 13.12.2017 ergebenden Festlegungen bzw. noch nicht im System erfassten Veränderungen umzusetzen und den Haushalt 2018 auf dieser Basis zu vollziehen.
7. Den von der Stadtkämmerei unter Ziffer 4 des Referentenvortrags vorgeschlagenen Regelungen zur Deckungsfähigkeit gemäß § 20 KommHV-Doppik in den Teilhaushalten wird zugestimmt und somit folgende Bereiche von der Gesamtdeckung ausgenommen:
 - 7.1 Zahlungswirksame Personalaufwendungen, die vom Personal- und Organisationsreferat zentral bewirtschaftet werden (Teil von Zeile 11 des Ergebnisrechnungsschemas)
 - 7.2 Zahlungswirksame Versorgungsaufwendungen (Zeile 12 des Ergebnisrechnungsschemas)
 - 7.3 Zahlungswirksame Aufwendungen für den großen Hochbauunterhalt (Sachkonten 660010, 660016 und 660017 (Teil von Zeile 13 des Ergebnisrechnungsschemas)
 - 7.4 Zahlungswirksame Transferaufwendungen (Zeile 15 des Ergebnisrechnungsschemas)
 - 7.5 Zahlungswirksame sonstige ordentliche Finanzaufwendungen (Zeile 16 des Ergebnisrechnungsschemas)
 - 7.6 Kostendeckende Einrichtungen
 - 7.7 Betriebe gewerblicher Art
8. Dieser Beschluss unterliegt nicht der Beschlussvollzugskontrolle.

III. Beschluss
nach Antrag.

Die endgültige Beschlussfassung über den Beratungsgegenstand obliegt der Vollversammlung des Stadtrates.

Der Stadtrat der Landeshauptstadt München

Der / Die Vorsitzende:

Der Referent:

Ober-/Bürgermeister/in
ea. Stadtrat / ea. Stadträtin

Dr. Ernst Wolowicz
Stadtkämmerer

IV. Abdruck von I. - III.

über die Stadtratsprotokolle

an das Revisionsamt
an die Stadtkämmerei HA II/3
an die Stadtkämmerei HA II/11 (3x)
an das Direktorium - Dokumentationsstelle
z.K.

V. **Wv. Stadtkämmerei - HA II/11**

Stadtkämmerei

HA II/11

1. Die Übereinstimmung vorstehenden Abdrucks mit der beglaubigten Zweitschrift wird bestätigt.

2. An das Direktorium
An das Referat für Informations- und Telekommunikationstechnik
An das Baureferat
An das Kommunalreferat
An das Kreisverwaltungsreferat
An das Kulturreferat
An das Personal- und Organisationsreferat - GL
An das Referat für Arbeit und Wirtschaft
An das Referat für Gesundheit und Umwelt - S-F (3 x)
An das Referat für Stadtplanung und Bauordnung
An das Referat f. Bildung und Sport
An das Sozialreferat
An die Stadtkämmerei – Geschäftsleitung
An die Stadtkämmerei HA I (5 x)
An die Stadtkämmerei HA I/2
An die Stadtkämmerei - HA II/L
An die Stadtkämmerei - HA II/1
An die Stadtkämmerei - HAII/11
An die Stadtkämmerei - HA II/12
An die Stadtkämmerei - HA II/13
An die Stadtkämmerei - HA II/2 (3x)
An die Stadtkämmerei - HA II/3 (4x)
An die Stadtkämmerei – RL-S1
An die Stadtkämmerei – RL-S2
An das Kassen- und Steueramt
An das Kassen- und Steueramt – Abt. 1 (3x)
An das Kassen- und Steueramt – Abt. 2
An den Dienstleister für Informations- und Telekommunikationstechnik der Stadt München, it@M
An die Stadtgüter München
An die Markthallen München
An die Münchner Stadtentwässerung
An den Abfallwirtschaftsbetrieb München
An die Münchner Kammerspiele
An das Revisionsamt
An das Personal- und Organisationsreferat - P 3.1 (Stellenplan)
An das Direktorium, D-I-ZV

je mit der Bitte um Kenntnisnahme.

Am.....